



## VERANSTALTUNGSREIHEN VERANSTALTUNGEN 2025

### Theater

13.09.2025 Das kunstseidene Mädchen  
 15.11.2025 Im Westen nichts Neues  
 07.03.2026 Homo Faber

### Allerhand!

27.09.2025 DIVAS  
 21.02.2026 Mein fabelhaftes Verbrechen  
 18.04.2026 Was man von hier aus sehen kann

### Konzert

21.09.2025 NeoBarock  
 26.04.2026 Trio con Abbandono  
 31.05.2026 Die goldene Zeit der UFA

### Hümmliche Konzerte

25.01.2026 Classic versus Pop  
 14.03.2026 Get the Cat  
 11.04.2026 any2

### Kinder- und Jugendprogramm

16.- 19.09.2025 Die drei ??? Kids  
 03.- 07.11.2025 Super-Willi setzt sich ein  
 22.01.2026 Geheime Freunde  
 28.01.2026 Rico, Oskar und die Tieferschatten

### Sonderveranstaltungen

21.11.2025 Jazz-Konzert  
 23.11.2025 Winterkino  
 19.12.2025 Stille Nacht  
 10.01.2026 Neujahrskonzert  
 17.01.2026 Klavierkabarett  
 28.02.2026 GoodNightFolks  
 14.06.2026 Gloriettenkonzert

13.09.2025 Das kunstseidene Mädchen Theaterabo  
 16.- 19.09.2025 Die drei ??? Kids Grundschulprogramm  
 21.09.2025 NeoBarock · Konzertabo  
 27.09.2025 DIVAS · Abo Allerhand!  
 03.-07.11.2025 Super-Willi setzt sich ein Kindergartenprogramm  
 15.11.2025 Im Westen nichts Neues Theaterabo  
 21.11.2025 Jazz-Konzert Sonderveranstaltung  
 23.11.2025 Winterkino Sonderveranstaltung  
 19.12.2025 Stille Nacht Sonderveranstaltung

## VERANSTALTUNGEN 2026

10.01.2026 Neujahrskonzert Sonderveranstaltung  
 17.01.2026 Klavierkabarett Sonderveranstaltung  
 22.01.2026 Geheime Freunde Jugendprogramm  
 25.01.2026 Classic versus Pop Hümmliche Konzerte  
 28.01.2026 Rico, Oskar und die Tieferschatten · Jugendprogramm  
 21.02.2026 Mein fabelhaftes Verbrechen Abo Allerhand!  
 28.02.2026 GoodNightFolks Sonderveranstaltung  
 07.03.2026 Homo Faber · Theaterabo  
 14.03.2026 Get the Cat Hümmliche Konzerte  
 11.04.2026 any2 · Hümmli. Konzerte  
 18.04.2026 Was man von hier aus sehen kann · Abo Allerhand!  
 26.04.2026 Trio con Abbandono Konzertabo  
 31.05.2026 Die goldene Zeit der UFA Konzertabo  
 14.06.2026 Gloriettenkonzert Sonderveranstaltung

**Der Kulturkreis Clemenswerth  
wird durch eine  
Stiftung**

**finanziell unterstützt.**

Helfen Sie uns bei der Kapital-  
Beschaffung. Spenden sind  
steuerlich absetzbar.

Sparkasse Emsland

IBAN:

DE85 2665 0001 0002 0090 90

**Besuchen Sie unsere  
Veranstaltungen**

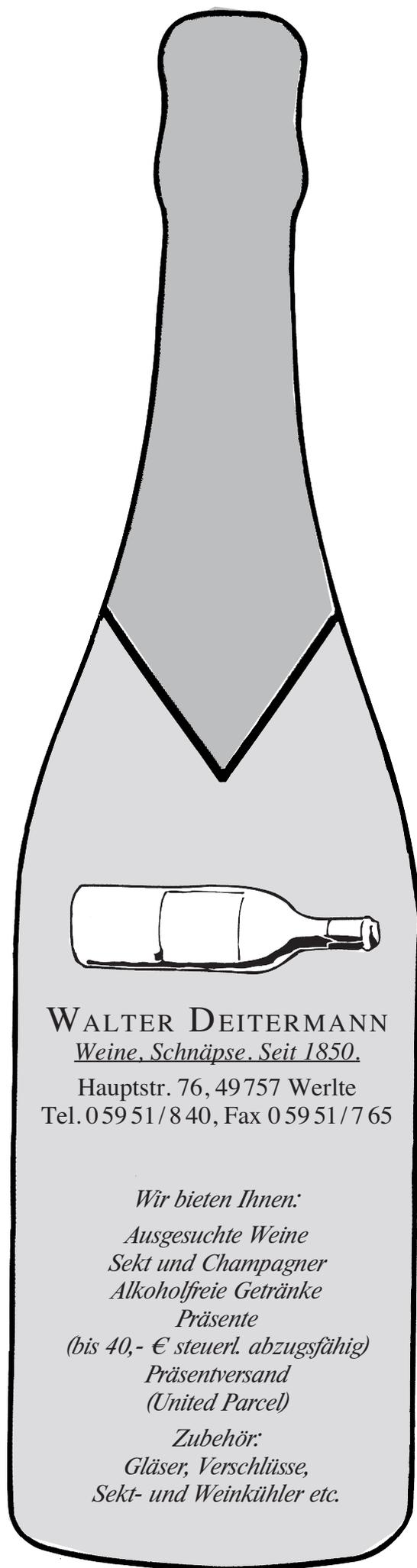
**oder**

**ABONNIEREN SIE  
UNSERE  
PROGRAMMREIHEN**

**Werden Sie  
MITGLIED  
IM KULTURKREIS  
CLEMENSWERTH**

**Sie erhalten  
EINE FREIKARTE  
aus unseren  
ABOREIHEN**

(Mitgliedserklärungen hinten im Heft)



**WALTER DEITERMANN**  
*Weine, Schnäpse. Seit 1850.*

Hauptstr. 76, 49757 Werlte  
Tel. 059 51/8 40, Fax 059 51/7 65

*Wir bieten Ihnen:*

*Ausgesuchte Weine  
Sekt und Champagner*

*Alkoholfreie Getränke  
Präsente*

*(bis 40,- € steuerl. abzugsfähig)*

*Präsentversand  
(United Parcel)*

*Zubehör:*

*Gläser, Verschlüsse,  
Sekt- und Weinkühler etc.*

# Programm 2025/2026

## Theater · Konzerte Sonderveranstaltungen

---

<b>Geschäftsführender Vorstand:</b>	Manfred Rojahn Dr. Christoph Kronabel Bärbel Kruth Sandra Terborg	Vorsitzender Stellv. Vorsitzender Finanzen 2. stellv. Vorsitzende
<b>Fachreferenten:</b>	Elisabeth Beckering Britta Behrens Carina Engbers Dr. Christoph Kronabel Birgit Schmitt Sandra Terborg Heiko Immenga Manfred Rojahn	Kinder- und Jugendtheater Theater Konzert Allerhand! Hümmliche Konzerte
<b>Beisitzer:</b>	Ilse Ligges Hannelore Pieper-Fiegert	
<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Gisela Smolla	
<b>Schriftführer:</b>	Dr. Christoph Kronabel	

Alle Genannten bilden zusammen den erweiterten Vorstand.

### **Geschäftsstelle:**

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel · Tel. 05952 1010

E-Mail: [kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net](mailto:kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net)

Homepage: [www.kulturkreis-clemenswerth.de](http://www.kulturkreis-clemenswerth.de)

Öffnungszeiten: Mo. 10:30 bis 12:30 Uhr · Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr

Während der Schulferien (außer Weihnachtsferien) geschlossen

### **Nebenstelle:**

Gemeinde Sögel · Tel. 05952 20 60 (Anette Schmitz)

Öffnungszeiten: Mo./Di. 8:00 bis 12:45 Uhr · Mi./Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

### **Außenstelle:**

Werlte: Gisela Smolla, Hauptstraße 30, Tel. 05951 1446

Stand: Juni 2025

---

Redaktion: Kulturkreis Clemenswerth e.V. - Auflage: 1.000 St.

Verantwortlich für das Programmheft und die Anzeigen: Manfred Rojahn



# JELGES

Uhren • Schmuck • Brillen • Hörsysteme

seit 1961 Haus Ihres Vertrauens in Sögel



IHR BAUSTOFFPARTNER FÜR  
PROFI UND PRIVAT IN  
SÖGEL UND WERLTE!

Code  
scannen



[www.knipper24.de](http://www.knipper24.de)



# Inhaltsverzeichnis

## Informationen

Impressum. . . . .	1
Organisatorisches . . . . .	5
Grußwort . . . . .	7
Aus der Vereinsarbeit . . . . .	9
Mitgliederversammlung . . . . .	11
Zukunft des Kulturkreises . . . . .	12
Stiftung Kulturkreis	
Clemenswerth. . . . .	15
Abonnement Übersicht . . . . .	16
Abonnement A . . . . .	49
Abonnement B . . . . .	50
Abo Allerhand! . . . . .	51
Theaterabonnement. . . . .	52
Konzertabonnement. . . . .	53
Hümmliche Konzerte . . . . .	54
Sonderveranstaltungen . . . . .	55
Kinder- u. Jugendprogramm . . . . .	56
Preisvorteile . . . . .	57
Preise für Einzelkarten . . . . .	59
Veranstaltungskalender . . . . .	95
Bestuhlungsplan . . . . . Umschlag	

## Theater

Das kunstseidene Mädchen . . . . .	22
Im Westen nichts Neues . . . . .	34
Homo Faber . . . . .	72

## Allerhand!

DIVAS - Les grandes Allures . . . . .	28
Mein fabelhaftes Verbrechen . . . . .	68
Was man von hier aus sehen kann. . . . .	80

## Konzert

NeoBarock . . . . .	26
Trio con Abbandono . . . . .	84
Die goldene Zeit der UFA. . . . .	86

## Sonderveranstaltungen

Jazz-Konzert . . . . .	36
Winterkino. . . . .	39
Stille Nacht . . . . .	40
Neujahrskonzert . . . . .	44
Klavierkabarett . . . . .	47
GoodNightFolks . . . . .	70
Gloriettenkonzert . . . . .	88

## Kinder- u. Jugendveranstaltungen

Die drei ??? Kids . . . . .	24
Super-Willi setzt sich ein . . . . .	31
Geheime Freunde. . . . .	62
Rico, Oskar und die Tieferschatten . . . . .	66

## Hümmliche Konzerte

Classic versus Pop. . . . .	64
Get the Cat . . . . .	74
any2. . . . .	78

# *Das persönliche Geschenk.*

*Wir bedrucken Ihnen  
den Geschenkgutschein  
mit Namen und Anlass  
für jede Veranstaltung  
des Kulturkreises.  
**Fragen Sie uns.***

*Geschenk-  
Gutschein*

**Maria Mustermann  
zum  
40. Geburtstag**

**KULTURKREIS CLEMENSWERTH**

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel  
Telefon (0 59 52) 10 10

E-Mail: [kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net](mailto:kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net) · [www.kulturkreis-clemenswerth.de](http://www.kulturkreis-clemenswerth.de)

# Organisatorisches

## Mitgliedschaft

Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie Mitglied im Kulturkreis Clemenswerth! Beitrittserklärungen befinden sich hinten im Heft.

Alle im Verein anfallenden Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet. Personalkosten entstehen deshalb nicht, was unserem Publikum zugutekommt.

## Kartenverkauf und Auskünfte

- **Reservix-Ticketportal** [www.reservix.de](http://www.reservix.de)
- **Geschäftsstelle: Am Pohlkamp 7, 49751 Sögel**  
Mo.: 10:30 - 12:30 Uhr, Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr  
während der Schulferien (außer in den Weihnachtsferien) geschlossen  
Kontakt: Tel.: 05952 1010  
E-Mail: [kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net](mailto:kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net)  
Homepage: [www.kulturkreis-clemenswerth.de](http://www.kulturkreis-clemenswerth.de)
- **Nebenstelle: Gemeinde Sögel, Ludmillenhof**  
Mo./Di.: 8:00 – 12:45 Uhr · Mi./Do.: 14:00 – 17:00 Uhr  
Kontakt: Tel.: 05952 2060 (Anette Schmitz)
- **Tourist-Information: Am Markt 2, 49751 Sögel**  
Mai - Sept.: Mo. - Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr; Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr  
Okt. - April: Mo. - Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr; Mo. - Do.: 14:00 - 17:00 Uhr  
Kontakt: Tel.: 05952 206400

## Abonnementregelungen

Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 30. Juni gekündigt werden. Abonnements sind übertragbar. Ermäßigte Karten können ohne Zuzahlung nur von Personen der gleichen Berechtigungsgruppe benutzt werden.

Der Anspruch auf abonnierte Plätze erlischt bei Beginn der Veranstaltung. Nicht eingenommene Plätze werden bei Nachfrage an Interessenten verkauft. Abonnenten, die sich verspätet haben, erhalten ggf. neue Plätze.

**Geschenkgutscheine und Karten senden wir Ihnen sofort zu.**

**Für eine Abonnementveranstaltung, die Sie aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen können, dürfen Sie eine Ersatzveranstaltung besuchen. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie uns aber unbedingt vor der Veranstaltung kontaktieren.**

## Orte der Veranstaltungen und Veranstaltungsbeginn

können Sie diesem Programmheft (s. Veranstaltungsbeschreibungen) oder unserer Homepage entnehmen.

Das Schloss Clemenswerth (Schlosskonzerte) und die Aula des Hümmling-Gymnasiums finden Sie am Ortsausgang von Sögel, Richtung Werlte.

Mögliche Programm- und Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Presse und unserer Homepage.

## Auskünfte über alle Veranstaltungen im Kreisgebiet

erhalten Sie vom Landkreis Emsland: Tel.: 05931 44-0,  
Homepage: [www.emsland.de/kultur/kultur.html](http://www.emsland.de/kultur/kultur.html)

## Inserate

Für die Unterstützung durch Mitgliedschaft, Sponsoring und Inserate danken wir der Geschäftswelt unseres Einzugsgebietes. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinen unseres Programmheftes geleistet. Wir bitten unsere Besucher, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Wir wünschen Ihnen  
einen first**klaß** Abend.

Ihr Team der



**Hauptvertretung André Klaß**

Loruper Strasse 20 49757 Werlte 0 59 51 - 995 22 33



# Grußwort zum Jahresprogramm 2025/2026



Liebe Freundinnen und Freunde des Kulturkreises Clemenswerth, sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude und ebenso großer Vorfreude darf ich Sie im Namen der Stiftung Kulturkreis Clemenswerth zum neuen Jahresprogramm des Kulturkreises Clemenswerth begrüßen. Sie halten ein Programmheft in den Händen, dessen Inhalt schwer wiegt. In ihm sind all die Mühen der ehrenamtlich Arbeitenden des Kulturkreises Clemenswerth vereint. Von der Akquise der Kunst- und Kulturschaffenden, von der Terminplanung bis hin zur Vertragsgestaltung und der Kalkulation der Finanzierung – das alles und noch viel mehr findet sich auf diesen Seiten wieder. Ich habe großen Respekt vor den Menschen, die dieses Kulturprogramm mit Leidenschaft, Kreativität und Tatkraft für uns möglich machen. Sowohl vor dem Team des Kulturkreises Clemenswerth als auch vor den Künstlerinnen und Künstlern, die auf den „schwarzen Brettern“ der Aula ihr Bestes geben, um uns zu unterhalten oder uns aufmerksam und nachdenklich machen. Sie tragen mit ihrem Engagement dazu bei, Kultur vor Ort lebendig zu halten. Und das ist wichtig!

Denn Kultur verbindet – über Generationen, Regionen und Lebenswelten hinweg. Gerade in Zeiten des Wandels und der Unsicherheit zeigt sich, wie wertvoll Orte sind, an denen Menschen zusammenkommen, um Kunst, Musik, Literatur und Gedankenaustausch zu erleben. Der Kulturkreis Clemenswerth schafft seit vielen Jahren solche Orte: Orte der Begegnung, der Inspiration und der gelebten Kultur. Und das nicht nur in Sögel in der Aula des Hümmling Gymnasiums oder im Hauptpavillon der Schlossanlage Clemenswerth, sondern auch in der Gemeinde Lathen und der Stadt Werlte.

Das neue Programm spiegelt die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen wider. Ob Konzerte, Schauspiel, Theater oder das Kinder- und Jugendprogramm, – es sind diese Veranstaltungen, die das kulturelle Leben unserer Region prägen und bereichern. Wenn Sie dieses Programmheft durchgeblättert haben, werden Sie feststellen, dass der Kulturkreis auch

neue Wege beschreitet. So wartet am 17. Januar 2026 ein Kabarettabend mit Christine Schütze auf uns. Auf „Classic versus Pop“ am 25. Januar darf man sicherlich ebenso gespannt sein wie auf das auf einem Roman von Mariana Leky basierende Schauspiel „Was man von hier aus sehen kann“. Wer hat ihn nicht gelesen? Wir dürfen also gespannt sein.

Ich danke im Namen der Stiftung Kulturkreis Clemenswerth allen Mitwirkenden, Förderern und Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende, bewegende und unvergessliche Kulturerlebnisse. Eines darf ich Ihnen versprechen: Wir als Stiftung sind weiterhin bestrebt, den Kulturkreis nach besten Kräften zu unterstützen.

Lassen Sie uns also gemeinsam ein weiteres Jahr voller Kunst und Kultur gestalten und genießen!

Mit herzlichen Grüßen

*Ingrid Cloppenburg*

Ingrid Cloppenburg

Geschäftsführerin der Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

The advertisement features a central aerial view of the Autohaus Bartels dealership building and parking lot. At the top, logos for Mitsubishi Motors, GWM, Fiat Professional Service, Opel, and Glanzwerk (Karosserie- und Lackierzentrum) are displayed. In the bottom left corner, the '100 Jahre Autohaus Bartels seit 1925' logo is prominent. The bottom center and right sections are filled with award certificates: four 'Auto Bild' 'BESTE AUTOHÄNDLER' awards for the years 2021, 2022, 2023, and 2024, and two 'auto motor sport' 'TOP' awards for 'WERKSTATT' and 'AUTOHÄNDLER' in 2025. A QR code is located on the right side of the image. The bottom of the advertisement is a blue banner with the following text:

**Autohaus Bartels GmbH & CO. KG | Hümmlinger Ring 1 | 49751 Sögel**  
Tel.: 05952 - 1515 | [www.autohaus-bartels.com](http://www.autohaus-bartels.com)

## Aus der Vereinsarbeit



Die im vergangenen Jahr unter dieser Überschrift angekündigten Veränderungen – bedingt durch den zunehmenden Arbeitsaufwand sowie die finanzielle Entwicklung – haben sich in einer kritischen Rückschau als tragfähig erwiesen. Die in der Spielsaison 2024/25 erstmals umgesetzte Reduzierung des Veranstaltungsangebots auf jeweils drei kostenpflichtige Veranstaltungen pro Abonnement-Reihe wurde vom Publikum ohne Einwände angenommen. Diese Maßnahme scheint dem Bedürfnis der Zuschauerinnen und Zuschauer entgegenzukommen, trotz der auch im Kulturbereich deutlich gestiegenen Kosten regelmäßig an kulturellen Veranstaltungen zu festen Wochenendterminen teilnehmen zu können. Zunehmend, wenn auch noch ausbaufähig, wird zudem die Möglichkeit genutzt, als Abonnent vergünstigte Angebote aus anderen Abonnement-Reihen je nach den eigenen Interessen zusätzlich zu besuchen.

Positiv zu bewerten ist auch die Entscheidung, die bisher an zwei Terminen (samstags und sonntags) stattfindenden Schlosskonzerte auf einen Sonntagstermin zu konzentrieren. Eine – nicht repräsentative – Befragung unter Konzertbesucherinnen und -besuchern ergab, dass diese Beschränkung auf den

Sonntag allgemein begrüßt wird. Die Zusammenlegung führt zu gut besuchten Konzerten.

Die im vergangenen Jahr eingeführte Möglichkeit, Tickets über das Online-Buchungsportal Reservix zu erwerben und dabei fast alle vorhandenen Rabattsysteme online nutzen zu können, zeigt bereits spürbar positive – wenn gleich noch optimierbare – Auswirkungen auf die Besucherzahlen und auf das allmählich wachsende Interesse eines erweiterten Publikums.

Bislang konnten Mitglieder des Kulturkreises ihren Anspruch auf ermäßigte Tickets über Reservix nicht einlösen und mussten ihre Karten weiterhin über die Geschäftsstelle buchen. Inzwischen ist die Zuordnung eines individuellen Codes zu den jeweiligen Vereinsmitgliedern im Wesentlichen abgeschlossen, sodass diese in naher Zukunft vergünstigte Karten auch online erwerben können.

Zwar gehen die Buchungen über die Geschäftsstelle merklich zurück, diese Möglichkeit des Kartenerwerbs wird aber durchaus noch regelmäßig in Anspruch genommen. Daher bleiben die bisherigen **Präsenzzeiten der Geschäftsstelle (Mo.: 10:30 bis 12:30 Uhr und Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr) auch in der kommenden Saison bestehen.**

Die Aula des Hümmling-Gymnasiums, die den Veranstaltungen des Kulturkreises seit jeher einen ansprechenden Rahmen verleiht, muss sich selbstverständlich auch an sicherheitstechnische Anforderungen und die Bedürfnisse des Publikums anpassen. So wird bereits seit längerer Zeit nicht nur von den Mitgliedern des Kulturkreises das Fehlen von Handläufen im Zuschauerraum bemängelt, die den Gästen ein sicheres Erreichen ihrer Sitzplätze erleichtern würden. Nach mehrfacher Kontaktaufnahme des Vorsitzenden mit Vertretern des Gebäudemanagements vom Landkreis Emsland wurde nun in Aussicht gestellt, dass **von Reihe 9 bis Reihe 1 auf beiden Seiten Handläufe montiert werden**. Im oberen Bereich lässt sich dies aufgrund der schmalen Treppenaufgänge leider aus Sicherheitsgründen nicht realisieren. Die Kosten für die Maßnahme werden jeweils zur Hälfte vom Landkreis und vom Kulturkreis getragen; letzterer kann hierfür auf eine Einzelspende sowie auf einen Zuschuss der Stiftung zurückgreifen.

Falls Abonnenten aus diesem oder anderen Gründen **künftig lieber Plätze im vorderen Bereich der Aula buchen möchten, sollten sie sich möglichst umgehend in der Geschäftsstelle melden** (per Mail oder Anruf während unserer Öffnungszeiten). Wir werden dann versuchen, diesen Wunsch noch in der laufenden, spätestens aber in der kommenden Saison zu erfüllen.

Weniger erfolgreich verlief die Anfrage zur Sanierung der Decke im Zuschauerraum, von der gelegentlich Farbpartikel herabrieseln. Aus Kostengründen muss dieses Anliegen vom Landkreis weiterhin verschoben werden. So wird auch in der anstehenden Saison, der wir mit Vorfreude entgegensehen, der Eindruck leise rieselnden Schnees wohl weiterhin Teil des Veranstaltungserlebnisses bleiben.

Leider kündigen – in den weitaus meisten Fällen aus Altersgründen – mit Beginn jeder Saison immer einige Wenige, oftmals nach vielen Jahren, ihr Abonnement. Erfreulicherweise gibt es im Gegenzug auch neue Abonnentinnen und Abonnenten, aber sie gleichen die Zahl der Kündigungen leider nicht aus. Schön wäre es sogar, wenn die Gesamtzahl steigen würde, daher hat der Vorstand beschlossen, ein sogenanntes **Probe-Abonnement** anzubieten. Für die Dauer einer Saison können neue Abonnentinnen und Abonnenten ein Abonnement mit einer **50%igen Ermäßigung** erwerben. Dieses Abonnement **läuft automatisch nach der Saison aus**, es sei denn, es wird ausdrücklich eine Verlängerung gewünscht, dann natürlich zum regulären Preis. Dieses Angebot gilt auch für die Möglichkeit, sich aus dem gesamten Angebot des Kulturkreises mindestens drei Veranstaltungen auszusuchen (dem bisherigen Wahl-Abo).

## **Mitgliederversammlung**

Liebe Mitglieder des Kulturkreises Clemenswerth e. V.,

einmal im Jahr legt der Vorstand Rechenschaft ab über seine Arbeit, lässt dabei die vergangene Saison Revue passieren und gibt einen ersten Ausblick auf die neue Saison. In diesem Jahr kommt noch eine Besonderheit hinzu: Die dreijährige Amtszeit des Vorstandes ist vorbei und somit stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Alle derzeitigen Vorstandsmitglieder werden sich bis dahin Gedanken gemacht haben darüber, ob sie erneut für den Vorstand kandidieren. Für evtl. ausscheidende Vorstandsmitglieder müssten möglichst an dem Abend neue Kandidaten gefunden werden, damit die Arbeit in gewohnter Weise fortgesetzt werden kann. Der Vorstand könnte aber auch durch zusätzliche Kandidaten verstärkt werden. Laut Vereinssatzung ist die Anzahl der Vorstandsmitglieder nicht begrenzt.

Selbstverständlich wird aber kein Mitglied genötigt, für den Vorstand zu kandidieren. Die anstehenden Vorstandswahlen sollten also niemanden vom Besuch der Mitgliederversammlung abhalten. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitglieder, Gäste und Stiftungs-

mitglieder – die wie bereits seit einigen Jahren, wieder herzlich eingeladen sind – begrüßen könnten. Für Ihre Fragen und Anregungen werden wir während der Sitzung und anschließend in gemütlicher Runde an dem Abend ausreichend Zeit einplanen.

Bitte notieren Sie sich den 11. September 2025 vorsorglich in Ihrem Kalender! Ihre persönliche Einladung erhalten Sie rechtzeitig vor dem genannten Termin.

Gerne wiederhole ich an dieser Stelle auch noch einmal unsere Bitte, uns Ihre aktuellen Kontaktdaten, einschließlich einer Mailadresse, mitzuteilen, falls noch nicht geschehen. – Vielen Dank!

## **Ist die Zukunft des Kulturkreises Clemenswerth gesichert?**

Mit dieser Frage beschäftigte sich der Vorstand des Kulturkreises auf seiner Klausurtagung im April 2025, eine Frage, die sich der Vorstand allerdings nicht zum erst Mal stellte und die gelegentlich auch von verschiedenen Seiten an uns herangetragen wird. Allein dies macht schon deutlich, dass nicht mehr selbstverständlich von einem gesicherten Fortbestehen des Kulturkreises Clemenswerth ausgegangen werden kann. Ob es eine mittel- und langfristige Zukunft gibt und wie sie ggf. aussehen wird, lässt sich aber nicht so einfach beantworten, weil verschiedene Faktoren dabei eine Rolle spielen:

Da ist zunächst die Frage der Mitarbeitenden zu klären. Nur wenn es künftig auch weiterhin gelingt, Ehrenamtliche für die anspruchsvolle und zeitintensive Arbeit im Vorstand zu gewinnen, kann der Verein in der bisherigen Form weitergeführt werden. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigen auch Erfahrungen, die in anderen Vereinen gemacht werden. Insbesondere das Amt der/des Vorsitzenden ist immer schwerer zu besetzen, weil zunehmende rechtliche Vorgaben, die nicht zu unterschätzende Verantwortung für die Finanzen (das Jahresbudget des Kulturkreises hat mittlerweile die 200.000 Euro-Grenze überschritten) und die zeitliche Belastung eher abschreckend wirken. Für vergleichbare Kulturbetriebe hat man für diese Aufgaben längst mehrere hauptamtlich Beschäftigte eingestellt.

Aber selbst wenn es gelingen sollte, die Personalprobleme zu lösen, gibt es Entwicklungen, die dem Vorstand Sorgen bereiten: Natürlich ist es für die Menschen eines Ortes/einer Region schön, ein breites und ständig zunehmendes Kulturangebot zu haben. Doch muss man dabei auch bedenken, dass die Zahl derjenigen, die diese Angebote wahrnehmen, begrenzt ist, was in kleineren Orten schnell zu einem Überangebot führen kann. Denn es kommt ja noch die Konkurrenz aus der näheren und weiteren Umgebung hinzu. In Zeiten zunehmender Mobilität ein nicht zu unterschätzender Faktor. So wie der Prophet nichts im eigenen Land gilt, scheint es für nicht Wenige auch mit den Kulturangeboten vor Ort zu sein. Selbst wenn es innerhalb des Ortes gelingen sollte, zeitliche Überschneidungen von Angeboten zu vermeiden – was leider längst nicht immer der Fall ist, auch deshalb, weil der hilfreiche Planungskalender „Teamup“ nur von sehr wenigen Veranstaltern genutzt bzw. beachtet wird – führt ein Mehr an Veranstaltungen zu einem Rückgang von Besucherzahlen bei den anderen Kultur Anbietern. Sinkende Einnahmen sind die Folge. Auf der anderen Seite steigen die Kosten – nicht selten betragen sie mittlerweile für eine Theateraufführung oder für besondere Konzerte 10.000 Euro und mehr. Die Schere geht also auseinander. Im Ergebnis kann diese Entwicklung nur begrenzt durch höhere Eintrittspreise

und/oder Verringerung des bisherigen Kulturangebots gestoppt werden. Gelingt dies nicht, könnten hochwertige Produktionen nicht mehr bezahlt werden – eine Entwicklung, die niemand begrüßen würde.

Neben der personellen und finanziellen Perspektive gibt es „weiche Faktoren“, die für die Zukunft des Kulturkreises gleichfalls von Bedeutung sind. Ich rede hier von der Wertschätzung, die dem Kulturkreis und seinen ehrenamtlich Tätigen gegenüber zum Ausdruck gebracht wird. Dabei geht es nicht darum, in „Sonntagsreden“ immer wieder die Bedeutung des Kulturkreises

für den Hümmling zu unterstreichen. Viel wichtiger wäre es, wenn möglichst viele Bürger die Veranstaltungen des Kulturkreises besuchen, ein Abonnement erwerben und/oder Mitglied im Kulturkreis Clemenswerth e. V. werden würden. Dazu wäre es sicherlich hilfreich, wenn Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft mit gutem Beispiel vorangingen.

Es liegt somit nicht zuletzt bei jedem Einzelnen, ob die eingangs gestellte Frage nach der Zukunft des Kulturkreises mit „Natürlich gibt es eine Zukunft des Kulturkreises“ beantwortet werden kann.

**ADAC**  
Mobilitäts-  
partner

**ADAC**

# **Autohaus Künnen**

## **GmbH & Co. KG**

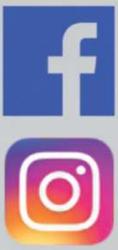
**24<sup>h</sup>**

- **Pannenhilfe**
- **Abschleppdienst**
- **Bergungsdienst**
- **Autovermietung**
- **Ölspurbeseitigung**
- **KFZ & LKW Werkstatt**

**Tel. 05952 / 737**

Sögel | Meppen | Lingen | Wietmarschen

Autohaus Künnen



Emslandmuseum

Schloss  
Clemenswerth

Saisonkarte nur 18 €

## Der Stern im Emsland - Barock mit allen Sinnen!

Über 100 Veranstaltungen | Ausstellungen | Events |  
Gruppenführungen | Kindergeburtstage | Angebote für  
Kindergärten und Schulen | Kultur- und Naturerlebnisse

D - 49751 Sögel | [www.clemenswerth.de](http://www.clemenswerth.de)



*„Bevor der Vorhang aufgeht,  
muss bei uns der Groschen gefallen sein.“*



## Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

**Und Sie machen mit.**

Sorgen Sie jetzt dafür, dass die Arbeit des  
Kulturkreises Clemenswerth weiterlebt.  
Es gibt keine schönere Art, Geld anzulegen.

**Werden Sie Stifter!  
Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile!**

Tragen Sie mit dazu bei, die  
kulturelle Attraktivität unseres  
Heimatraums zu erhalten und  
weiter auszubauen.

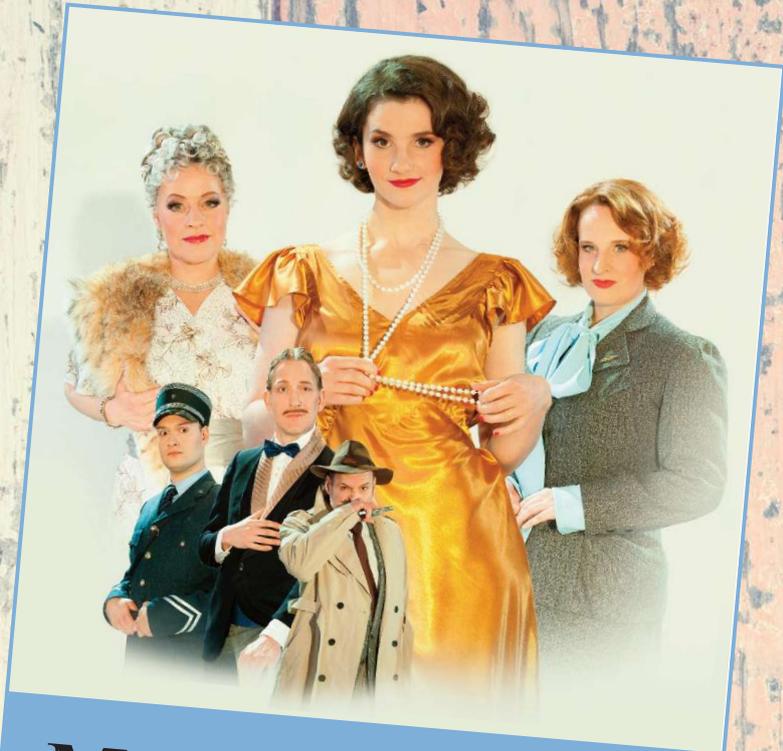


Vorsitzender:	Ludwig Jansen	Tel. Büro: 0 49 65 89 88 0 Mobil: 0173 8650012
Stellvertreter u. Schriftführer:	Helmut Zwake	Tel. 0 59 52 4 88 99 77
Geschäftsführerin:	Ingrid Cloppenburg	Tel. 0172 5606436
Bankverbindung der Stiftung:	Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto 2 00 9 0 90 IBAN: DE85 2665 0001 0002 0090 90	

# ABO ALLERHAND!



**DIVAS**  
**Les Grandes Allures**  
Sa., 27. Sept. 25, 19:30 Uhr  
Aula des Hümmling-Gymnasiums

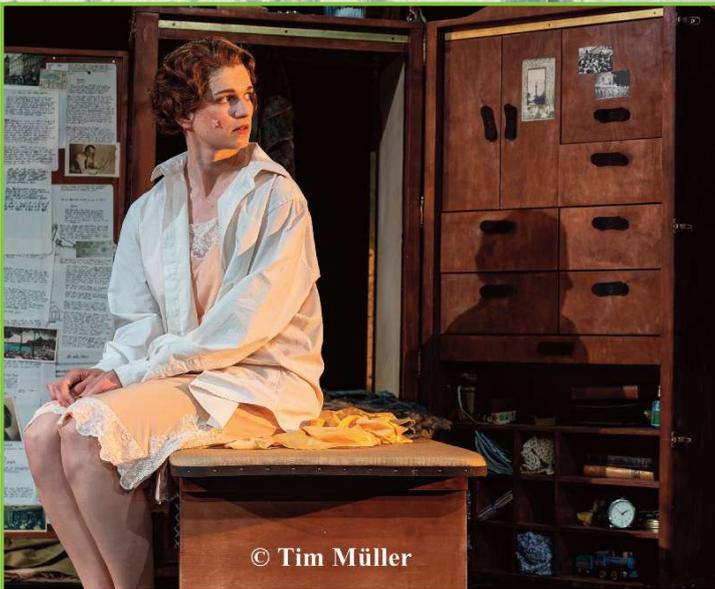


**Mein fabelhaftes  
Verbrechen**  
Sa., 21. Feb. 26, 19:30 Uhr  
Aula des Hümmling-Gymnasiums



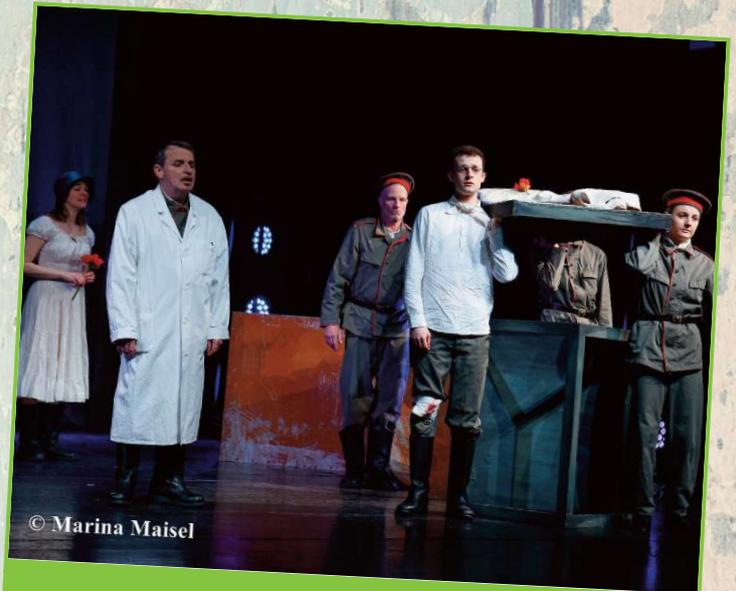
**Was man von hier  
aus sehen kann**  
Sa., 18. April 26, 19:30 Uhr  
Aula des Hümmling-Gymnasiums

# ABO THEATER



## Das kunstseidene Mädchen

Sa., 13. Sept. 25, 19:30 Uhr  
Aula des Hümmling-Gymnasiums



## Im Westen nichts Neues

Sa., 15. Nov. 25, 19:30 Uhr  
Aula des Hümmling-Gymnasiums



## HOMO FABER

Sa., 7. März 26, 19:30 Uhr  
Aula des Hümmling-Gymnasiums

# ABO KONZERT



© Patrick Essex

## NeoBarock

So., 21. Sept. 25, 18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth



© Trio con Abbandono

## TRIO CON ABBANDONO

So., 26. April 26, 18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth



© Laurence Chaperon

## Die goldene Zeit der UFA

So., 31. Mai 26, 18:00 Uhr

Aula Foyer des  
Hümmling-Gymnasiums, Sögel

# HÜMMLISCHE KONZERTE



## **Classic versus Pop**

So., 25. Jan. 26, 16:00 Uhr  
Aula des Hümmling-Gymnasiums



## **Get the Cat**

Sa., 14. März 26, 19:30 Uhr  
Aula-Foyer des  
Hümmling-Gymnasiums, Sögel



## **any2**

Sa., 11. April 26, 19:30 Uhr  
Heimathaus Werlte

# Weine von Deitermann!



## Die Argumente:

- Große Auswahl
- Gute Beratung
- Individuelle Weinproben mit kl. Gruppen
- 2 x jährl. große Brennereiwineprobe
- Lieferservice
- Wein-/Menüvorschläge
- ... und mehr



**WALTER DEITERMANN**  
*Weine, Schnäpse. Seit 1850.*

Hauptstraße 76 · 49757 Werlte · Tel. 0 59 51 / 840 · Fax 0 59 51 / 765  
walter-deitermann@t-online.de · www.walterdeitermann.de



# PFLANZENCENTER SÖGEL

Industriestraße 34 • 49751 Sögel • [www.gartenbau-koehler.de](http://www.gartenbau-koehler.de)

Bienennährgehölze – Stauden – Blütensträucher – Obstgehölze – Heckenpflanzen



Auch **Wir** können

# KULTUR



SAMTGEMEINDE  
**WERLTE**

Sa., 13. Sept. 2025  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Theaterabo und freier Kartenverkauf

# Das kunstseidene Mädchen

Chanson-Musical nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun  
Musik von Rainer Bielfeldt, Buch und Gesang von Carsten Golbeck  
Theater für Niedersachsen, Hildesheim;  
Regie: Melanie Schweinberger



„Ein Glanz werden“, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er-Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerinnen werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität hingegen ist weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient Doris ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis

sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy-End hinzudeuten, wäre da nicht Ernsts Exfrau, an der er immer noch hängt ....

Das vom Theater für Niedersachsen dargebotene Chanson-Musical basiert auf dem gleichnamigen Zeitroman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932. „Ein durch und durch originelles Buch, das den Leser unwiderstehlich in seinen Wirbel von toller Laune, tiefem Gefühl und tra-

Sa., 13. Sept. 2025  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Theaterabo und freier Kartenverkauf



gischer und komischer Verstrickung zieht“, urteilte der bekannte Schriftstellerkollege Kurt Tucholsky. Die Fassung von Rainer Bielfeldt und Carsten Golbeck ist die erste vertonte Variante der Geschichte, die das Publikum als Uraufführung am 9. Dezember 2014 am Renaissance Theater in Berlin erlebte. Bielfeldt und Golbeck erzählen den Klassiker von Irmgard Keun neu, ohne jedoch etwas hinzuzufügen – außer natürlich den Liedern, die aus Textpassagen des Buches heraus entwickelt sind. Musikalisch wie inhaltlich schlagen sie den Bogen zwischen den Zwanziger Jahren und heute. Dabei setzen sie auf die Aktualität des Stoffes: Im Mittelpunkt stehen die ungebremste Lebenslust und Kreativität eines jungen Menschen, der an der Armut und den lebensfeindlichen Umständen nach und nach zerbricht.

Das Theater für Niedersachsen verspricht mit ihrer Musicaldarstellerin Katharina Wollmann und mit Andreas Unsicker am Klavier einen „Soloabend der Extraklasse“, „atmosphärisch und musikalisch betö-

rend“. Entsprechend groß ist unsere Vorfreude. Bislang wusste das Hildesheimer Ensemble mit Büchners „Woyzeck“ und Horváths „Der ewige Spießer“ das Sögelers Theaterpublikum für sich einzunehmen. „Das kunstseidene Mädchen“ ist Pflichtlektüre im Fach Deutsch für den niedersächsischen Abiturjahrgang 2026.

*„Doris schwankt zwischen naivem Überschwang und Selbstzweifel, zwischen Wollust und Hunger, zwischen Glück und Unglück. ... Es beeindruckt, wie Katharina Wollmann all diese Facetten zum Ausdruck bringt ... Die Musik bietet ganz unterschiedliche Stimmungen, und Katharina Wollmann interpretiert sie mit großartiger, eindringlicher Stimme. Andreas Unsicker am Klavier ist ihr ein feinsinniger Partner.“*

*Hildesheimer Allgemeine Zeitung*

*„[Katharina Wollmann] ist Preisträgerin des Charles-Kalman-Preises für Chanson 2023 und zeigt, dass sie in diesem Genre zuhause ist, und gestaltet die Bielfeldt-Lieder differenziert. Aber auch als Schauspielerin kann sie mit der ihr eigenen Aura in dieser >Ein-Frau-Show< in jedem Detail überzeugen.“*

*Blickpunkt Musical*

## GRUNDSCHULPROGRAMM

Di., 16. Sept. 2025 bis  
Fr., 19. Sept. 2025  
jeweils um 10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Das Westfälische Landestheater präsentiert:

# Die drei ??? Kids - Der singende Geist

Theaterstück für Kinder nach dem gleichnamigen Buch  
von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer



Onkel Titus hat eine alte Standuhr er-  
steigert. Kaum steht sie auf dem  
Schrottplatz, sind plötzlich jede  
Menge Leute hinter ihr her. Die drei  
??? merken schnell, dass die Uhr ein  
Geheimnis birgt. Ein singender Geist  
gibt den drei Detektiven jede Menge  
kniffliger Rätsel auf und führt sie auf  
eine gefährliche Spur ...

»Der singende Geist« ist der 49. Fall  
der drei Fragezeichen Kids. Er wurde

extra für Theateraufführungen ge-  
schrieben und 2011 als Buch veröf-  
fentlicht. Das auf diesen Fall basie-  
rende Hörspiel ist am 4. März 2016  
erschienen. Blanck ist als Autor und  
Radiomoderator für verschiedene  
Rundfunksender tätig. Er hat zahl-  
reiche Kinder- und Jugendbücher  
veröffentlicht und gehört seit Start  
der Reihe »Die drei ??? Kids« zum  
Autorenteam. Außer Kinderbüchern

## GRUNDSCHULPROGRAMM

Di., 16. Sept. 2025 bis  
Fr., 19. Sept. 2025  
jeweils um 10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel



© Volker Beushausen

schreibt Ulf Blanck auch Drehbücher und Theaterstücke. Boris Pfeiffer arbeitete als Regieassistent und Regisseur an verschiedenen Theatern. 1994 wurde sein erstes Theaterstück für Kinder am Berliner GRIPS Theater uraufgeführt. 2003 erschien sein

erstes Kinderbuch: »Kira und Buttermilch«. Inzwischen hat er über 80 Theaterstücke und Bücher geschrieben und über vierzig Bände der Kult-Reihe »Die drei ??? Kids« verfasst.

*Dauer: 60 Minuten*



So., 21. Sept. 2025  
18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth  
Konzertabo und freier Kartenverkauf

# NeoBarock

**J. S. BACH - Tradition und Transkription**

**Maren Ries: Barockvioline, skordierte Violine;**

**Stanislav Gres: Cembalo**



Bereits die Musikwissenschaft des 20. Jahrhunderts hat festgestellt, dass manche Kompositionsstrukturen Johann Sebastian Bachs auf Transkriptionen (Übertragungen bzw. Bearbeitungen von Tonstücken zur Ausführung für andere als die ursprünglich von dem Komponisten

ausgewählten Instrumente) hinweisen. Die heutige Vorstellung, nur ein autorisiertes Original sei »echt«, war dem Barock fremd. Aus der Sicht Bachs bedeuteten Umarbeitungen nämlich nicht den Verlust des Ursprungs. Vielmehr existierten zahlreiche Werke in zwei (oder sogar

mehr) gleichberechtigten Erscheinungsformen nebeneinander, auch wenn nicht immer alle Versionen überliefert sind. In seinem Programm „BACH – Tradition und Transkription“ ist NeoBarock diesem Phänomen auf der Spur: Es erklingen sowohl Originalüberlieferungen als auch Neufassungen (u. a. durch den Pionier der Alten Musik Gustav Leonhardt) – stets in der Bach'schen Tradition und mit Respekt gegenüber dem Komponisten. Seit mehr als 20 Jahren begeistert NeoBarock mit Interpretationen, die eine bestmögliche Annäherung an den Originalklang anstreben. Das Ensemble verwendet konsequent das Instrumentarium, für das die Werke einst geschrieben wurden, und erforscht mit unermüdlicher Experimentierfreude nicht nur alle Facetten der historischen Aufführungspraxis, sondern auch den Zeitgeist der Epochen. Es inszeniert Alte Musik im Kontext ihrer Zeit oder lässt sie durch die gezielte Gegenüberstellung mit Neuer Musik in einen Dialog treten.

Als Konzertmeisterin, Kammermusikerin und Solistin ist **Maren Ries** ein gern gehörter Gast renommierter Ensembles und erhielt prägende Einflüsse von Reinhard Goebel, der sie

noch während ihres Studiums in seine legendäre Musica Antiqua Köln holte. Mit dieser Gruppe konzertierte sie in den folgenden sieben Jahren weltweit als Geigerin und Bratschistin in der Orchester- und Kammermusikbesetzung sowie als Solistin. Mit der dort gesammelten internationalen Konzerterfahrung gründete sie im Jahr 2003 NeoBarock und gastierte mehrfach schon in Clemenswerth.

Geboren in Novosibirsk (Sibirien), studierte **Stanislav Gres** am Glinka Konservatorium seiner Heimatstadt zunächst Klavier. Der Wunsch, die Musik des 16. bis 20. Jahrhunderts auf dem adäquaten Instrumentarium unter Verwendung historischer Stimmungen zu interpretieren, führten ihn zu einem Aufbaustudium für Cembalo und Hammerklavier an das Moskauer Tschaikowski Konservatorium. Im Jahr 2010 war er Preisträger beim internationalen Wettbewerb „Musica Antiqua“ in Brügge und wurde im gleichen Jahr mit dem Bärenreiter Urtext-Preis des Leipziger Bachwettbewerbs ausgezeichnet. Mit profunder Quellenkenntnis und interpretatorischer Fantasie gastiert er weltweit als Solist und ist ein ebenso gefragter Continuo-Begleiter.

Sa., 27. Sept. 2025  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

# DIVAS

## LES GRANDES ALLURES

Das Wunder und das Wesen der großen Diven  
Zarah Leander - Hildegard Knef - Marilyn Monroe -  
Judy Garland - Sophia Loren - Adele!

Kultur Welt GmbH



ZARAH LEANDER - Sie kam, sang – und der Abend gehörte ihr. Sie war wunderschön, sie war gefährlich, sie war so verlockend, dass es den Männern schwerfiel, auf ihren Stühlen sitzen zu bleiben. Auf die Frage nach ihrer Schauspieltechnik

antwortete sie schlicht: "ICH BIN DIE LEANDER, DAS MUSS REICHEN."

Auch der Bühnenerfolg von HILDEGARD KNEF muss auf ihrer Persönlichkeit gegründet haben, wurde sie doch von Ella Fitzgerald einmal

als „größte Sängerin der Welt ohne Stimme“ bezeichnet. Dennoch regnete es unaufhörlich rote Rosen für sie. Dabei mochte die Künstlerin diese Blumen überhaupt nicht: "SIE WAREN IMMER MIT DORNEN BEHAFTET."

Dass auch die Liebe mit Dornen behaftet sein kann, erkannte MARYLIN MONROE. Sie, die größte Göttin aller Zeiten - die Welt lag ihr zu Füßen, aber die Kennedys wurden ihr zum Verhängnis - entschied für sich: "EIN WEISES MÄDCHEN KÜSST, ABER LIEBT NICHT."

Dafür liebte die wundervolle JUDY GARLAND Schokolade umso mehr. Dumm nur, dass in ihrem Vertrag bei MGM stand, dass ihr fristlos gekündigt würde, wenn sich ihre Stimme oder ihre Figur veränderte. Also hieß es für sie leider: "FINGER WEG VON DER SCHOKOLADE!!"

Ein wesentlich entspannteres Verhältnis zu den gefährlichen Kalorien hatte da SOPHIA LOREN. Dieser erotische Vulkan, lasziv und temperamentvoll zugleich! Wann immer sie auf ihre Traummaße angesprochen wurde, antwortete sie: "ALLES, WAS SIE HIER SEHEN, VERDANKE ICH SPAGHETTI..."

Der Gegenentwurf zu den Kurvenstars und doch eine Diva: DORIS DAY, die Vorzeigehausfrau mit dem

Glanzbäckchen und dem Lächeln - spätestens am Ende jedes Films war es mit dem emanzipierten Leben der "Working Girls" vorbei. Das Prüde ihrer Rollen haftete an ihr, genauso wie das ewige Zitat: „ICH KANNTEN SIE, BEVOR SIE JUNG-FRAU WAR.“ Klischees halten sich hartnäckig...

Mit schillerndem Facettenreichtum verneigt sich **Kerstin Heiles** vor den unsterblichen Ikonen dieser Welt. In ihren Songs kommt sie diesen faszinierend nahe und lässt sie singend, tanzend und verführend vor uns erscheinen. Mit **Christoph Pauli** am Konzertflügel hat die Gesangskünstlerin einen kongenialen Partner an ihrer Seite: Mit Opulenz und Humor zaubern die beiden viel Ergreifendes, Erstaunliches, Irres und Witziges auf die Bühne.

**Kerstin Heiles** beginnt ihre Karriere als Sängerin schon im Alter von sechs Jahren im Farinelli Chor. Nach dem Abitur besucht die gebürtige Münchnerin die Schauspielerschule (Neue Münchner Schauspielerschule) und studiert Gesang bei Ulrike Belician und Dennis Heath. Die SchauspielerIn Inge Langen wird zu ihrer künstlerischen Mentorin. Noch während ihrer Ausbildung beginnt sie Theater zu spielen und kann im Fernsehen und auf der

Bühne ihre ersten Erfolge feiern. Mit dem Gesangstrio „String of Pearls“ gastierte Kerstin Heiles deutschlandweit. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit wird sie auch beim Musical entdeckt. Sie spielt und singt u. a. an der Kieler Oper „Ein Käfig voller Narren“, „Musketiere“ in St. Gallen oder „Dracula“ an der Seite von Uwe Ochsenknecht.

**Christoph Pauli** zählt seit Jahren zu den gefragtesten Pianisten in der deutschen Unterhaltungsbranche. Dank umfassendem Klassikstudium (Hochschule für Musik und Theater München und Musikhochschule Frankfurt) mit Konzertexamen und Meisterklassendiplom sowie 30 Profijahren in der Showbranche beherrscht er alle musikalischen Ausdrucksformen. Sein Spektrum reicht von den Meistern der Klassik über Jazz, Musical, Filmmusik, Chanson bis zu den Hits der aktuellen Popcharts. Seine enorme musikalische Bandbreite hat er in unzähligen TV-Produktionen und Bühnenprogrammen unter Beweis gestellt. Das wird auch deutlich in der Liste der internationalen Stars, mit denen er zusammengearbeitet hat: Tom Jones, Gloria Gaynor, Montserrat Caballé, Hermann Prey, Ute Lemper, Michael Heltau, Angelika Milster u.v.m.

*„Ein wunderbar harmonisierendes Traumpaar“ Augsburger Allgemeine*

*„Vor 10 Jahren fiel im Staatstheater am Gärtnerplatz zum ersten Mal das Scheinwerferlicht auf das musikalische Traumpaar Kerstin Heiles und Christoph Pauli. An diesem Abend hatten sich zwei gefunden, die zusammengehören: Die Diva und ihr Dompteur.“*

*Mit ihren Programmen haben sie nicht nur in großen Häusern wie dem Prinzregententheater oder dem Konzerthaus Wien gastiert, sondern ebenso stilvoll in der Villa Rothschild am Cap Ferrat unterhalten. Gemeinsam sind der Musical-Star Kerstin Heiles und der Showpianist Christoph Pauli ein gutgelauntes, facettenreiches Duo, das die Zuschauer in die faszinierende Welt von Glamour und Show entführt.*

*Nach der unterhaltsamen Filmmusik-Revue „Manche mögen's Heiles“ (Neuaufgabe „Spiels noch einmal“), dem tiefbewegenden „Chansons d'amour“ Piaf-Abend und zuletzt der umjubelten „Tribute to Whitney Houston“-Tournee war es Kerstin Heiles eine Herzensangelegenheit, endlich all ihre Bühnenidole in einem Programm zu vereinen.“*

## KINDERGARTENPROGRAMM

Mo./Di., 3./4. Nov. 2025

Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Mi./Do., 5./6. Nov. 2025

Sixtus Kindergarten, Werlte

jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Fr., 7. Nov. 2025

Haus des Gastes, Lathen

um 9:00 Uhr

Das Figurentheater „Die Roten Finger“ präsentiert:

# Super-Willi setzt sich ein

Eine Superhelden-Geschichte mit Musik  
über den mutigen Umgang mit Mobbing

Willi ist etwas anders als die anderen und wird deshalb öfter gemobbt. Besonders die Monsterbande macht ihm und anderen Kindern das Leben schwer. Als der kleine Held Super-Willi auftaucht, schöpft Willi Hoffnung. Doch auch der kleine Held braucht Hilfe, denn er ist erst in Ausbildung zum Super-Helden. Mit vereinten Kräften wollen sie die Monsterbande besiegen.

Super-Willi setzt sich für die ein, die Hilfe brauchen und es aus eigener Kraft nicht schaffen.

Er hat besondere Fähigkeiten, mit denen er seine Widersacher besiegt, auch in den gefährlichsten Situationen. Ob Super-Willis Mut auch Willi helfen kann?

Zumindest könnte sich Willi bewusst werden, dass er über viel mehr Fähigkeiten verfügt, als er dachte.

Das Figurentheater „Die Roten Finger“ erzählt in seinem neuen Stück



für Kinder ab vier Jahren die Geschichte vom Mobbingopfer Willi. In seiner Fantasiewelt verwandelt er sich dann in Super-Willi, der Abenteuer besteht und stärker ist als der Rest der Welt.

Mobbing ist bereits im Kindergarten ein wichtiges Thema, um Kinder möglichst frühzeitig für ein respektvolles Miteinander zu sensibilisieren. Dem Figurentheater gelingt dies auf einfühlsame und kindgerechte Weise.

*Dauer: 50 Minuten*



Es gibt Gelegenheiten, da muss alles stimmen!  
Wir freuen uns auf Sie. 0 59 51 / 99 505 30

krehaartiv  
haarmode & mehr.

Im alten Bahnhof in Werlte, Sögeler Straße 2

...das tun wir gern für Ihren Garten!

# GALABAU KÖHLER

[www.gartenbau-koehler.de](http://www.gartenbau-koehler.de)

Tel. 05952-789 · Handy 0172-9910002

Industriestraße 34 · 49751 Sögel · Tel. 0 59 52 - 789 · [info@gartenbau-koehler.com](mailto:info@gartenbau-koehler.com)



Der individuelle Garten- und Landschaftsbauer im Emsland, dem Du vertrauen kannst.  
Ruf uns einfach an oder schau mal bei uns vorbei. Wir verwirklichen dein Traumprojekt.  
Wir sind die Experten für deinen Garten und den individuellen Landschaftsbau.

Sa., 15. November 2025  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Theaterabo und freier Kartenverkauf

# IM WESTEN NICHTS NEUES

Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque

Bühnenfassung von Jürgen Apel und Dieter Powitz

Inszenierung von Johannes Pfeifer

Produktion: a.gon Theater GmbH München



Der 19-jährige Abiturient Paul Bäumer und seine Klassenkameraden haben das Abitur in der Tasche und melden sich 1914, angestachelt von ihrem Klassenlehrer, mit Begeisterung zum Dienst im Ersten Weltkrieg. Vier Jahre überlebt Paul im ständigen Angesicht des Todes. Alles scheint ein gutes Ende zu nehmen. Doch das Schicksal hat einen anderen Plan. Paul Bäumer fällt im Oktober 1918 – an einem Tag, der an der Front so ruhig und still war an der ganzen Front, dass der Heeresbericht sich auf den Satz „Im Westen nichts Neues“ beschränkt. Sein nach dieser Meldung benannter Roman macht Erich Maria

Remarque 1928 schlagartig berühmt: Blutjunge Männer berichten schonungslos vom Alltag des Krieges. Sie beschreiben den traumatischen Wechsel zwischen untätiger Langeweile und tödlichem Gefecht, zwischen patriotischem Heldenmythos und Einsamkeit, zwischen Sprachlosigkeit in der Heimat und Kameradschaft im Feld.

Heute sind die grundlegenden Fragen der jungen Soldaten wieder so aktuell wie lange nicht mehr: Warum wird mir jemand als Feind erklärt, den ich nicht kenne? Soll ich, darf ich, muss ich in den Krieg ziehen und diesen ‚Feind‘ vernichten? Gibt es wirklich keine anderen Wege der Konfliktbewältigung? Ist die Frage nach Täter oder Opfer nur der medialen Propaganda zu überlassen? Und wie lässt sich nach dem Krieg das Geschehen verarbeiten? Wie wieder einen Platz in der Gesellschaft finden?

Remarques Roman wurde binnen kürzester Zeit zu dem Antikriegsroman des 20. Jahrhunderts. Mittlerweile in 50 Sprachen übersetzt, fand das Werk mit einer Auflage von 20

**Sa., 15. November 2025  
19:30 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Theaterabo und freier Kartenverkauf**

Millionen weltweite Verbreitung. Dargeboten wird uns die Theaterfassung des Romans in einer Inszenierung des a.gon Theater München. Sie tritt mit dem Anspruch auf, die literarische Qualität der Romanvorlage „dicht, authentisch und bewegend auf die Bühne zu transportieren“. Dabei sieht sie ein spezifisches Plus in der Theaterfassung, kann doch „das Theater ganz besonders auf die Intensität der Dialoge und Beziehungen der Figuren untereinander setzen – etwa des jun-

gen Paul Bäumer und seines älteren Kameraden Katczynski“. Das interessierte Sögeler Theaterpublikum wird neugierig sein, ob und wie dem a.gon Theater München dieser sympathische Anspruch gelingt.



*„Eine große Ensembleleistung und das feinfühliges Spiel aller Ensemblemitglieder machen diesen Theaterabend zu einem Erlebnis: 370 Besucherinnen und Besucher, darunter auch Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen, folgten gebannt und konzentriert den bedrückenden soldatischen Schilderungen nach Erich Maria Remarques berühmten Antikriegsroman. Bei >Im Westen nichts Neues< ist der gewaltsame Kriegstod allgegenwärtig. Verstörend und bewegend bis zum Schluss.“*

*Theater Nienburg*

*„Die Darsteller brillieren in einer packenden Aufführung, die die Schrecken des Krieges hautnah erlebbar machte. [...] Das gesamte Ensemble spielt mit außergewöhnlicher Intensität. Die Charaktere sind präzise gezeichnet und hinterlassen einen tiefen Eindruck. [...] Für die Leistung der Darsteller spendeten die Besucher langen Applaus, der in Standing Ovationen endete.“*

*Ibbenbürener Volkszeitung*

*„Die Inszenierung beeindruckt, ihr Thema ist heute so aktuell wie vor über 100 Jahren. Bei der Premiere stellt sich der langanhaltende Applaus zunächst erst zögerlich ein – was für ihre Intensität spricht.“*

*Mainpost, Schweinfurt*

Fr., 21. Nov. 2025  
20:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

# A TRIBUTE TO LOUIS ARMSTRONG

Ein Benefiz-Jazz-Konzert in Kooperation mit dem  
Rotary Club Hümmling zu Sögel



Nach dem erfolgreichen Konzert der Band mit Musikern aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland im April 2024 gibt es – nicht zuletzt auf vielfachen Wunsch der Konzertbesucherinnen und -besucher – im November 2025 eine Neuauflage des Jazz-Konzertes.

Die Band feiert seit Jahren Erfolge im In- und Ausland. Vor kurzem tourten sie durch die Schweiz, Frankreich und Deutschland. Die Musiker,

ausnahmslos Spitzenmusiker, bedienen die ‚klassische‘ Louis-Armstrong Allstar-Besetzung: Trompete/Gesang, Klarinette/Saxophon, Piano, Kontrabass und Schlagzeug.

Der Leiter - Michael Varekamp - spielt nicht nur wie Louis, sondern singt auch mit genauso viel Charisma wie der ‚Große Meister‘. Michaels zweites Standbein sind Auftritte mit Theater-Ensembles.

Aber auch die übrigen Bandmitglie-

Fr., 21. Nov. 2025  
20:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

der haben eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorzuweisen: Peter Verhas gehört zu den besten Musikern des ‚Classic-Jazz‘ in Belgien. Harry Kanters ist von der internationalen Jazzbühne nicht weg zu denken. Er begleitete Musiker wie Th. L'Étienne, Frank Roberscheuten, Leroy Jones u.s.w. Das Vater- und Sohn-Paar Nico und Moritz Gastreich swingt seit Jahren durch die Clubs und Konzertsäle. Es gab Tourneen mit u.a. Peanuts Hucko, Dan Barrett, Marty Grosz, Roy Williams. So hatten sie das große Vergnügen, durch das Re-

pertoire ihre Erfahrungen und ihr Können zu bereichern.

Lassen Sie sich von der Spielfreude und dem Drive der sehr engagierten Band anstecken!!

**Eintrittspreise:**

Vorverkauf: 22,50 Euro

Abendkasse: 25,00 Euro

Schüler/Studenten: 8,00 Euro

**LÜBS**  
Schule · Schenken · Schönes

KOMMT VORBEI!

**TOLLE GESCHENKE**  
für jeden Anlass!

LÜBS · Schule · Schenken · Schönes  
Hauptstraße 13 · 49757 Wertle

015128383820 · 05951/5564 · info@luebs.net · www.luebs.net



Ingenieurbüro  
**Eickelkamp**  
& Partner



**Mit uns fahren  
Sie sicher!**

Keine Lust zu warten? Einfach Termin  
vereinbaren unter 05952-9191.

**Kfz-Prüfstelle Sögel**

Gewerbeweg 4 · [ingenieurbuero-eickelkamp.de](http://ingenieurbuero-eickelkamp.de)

Sögel  
(0 59 52)  
16 71

MARTIN **LEIS &**  
**DETERS** GMBH



**Heizung · Sanitär · Elektro  
Klempnerei · Kundendienst**

**Kolpingstraße 16 · 49751 Sögel**

**[www.leis-deters.de](http://www.leis-deters.de)**

So., 23. Nov. 2025  
15:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Sonderveranstaltung, freier Eintritt

# Winterkino

**Film über eine Familie, die so ganz anders ist als andere Familien**

Ein Veranstaltung für Kindergartenkinder und Grundschüler/-innen  
mit ihren Begleitpersonen



Das erste Kinoabenteuer dieser besonderen Familie ist ein großer Kinospaß für die ganze Familie. Mit fantasievollen Einfällen, einer sehr gelungenen Geschichte und liebevollen Figuren gelangen Jens Møller und Toby Genkel der Sprung auf die große Leinwand. (FBW)

Die Vorführlizenz für diesen Film beinhaltet ein Außenwerbeverbot, daher darf der genaue Filmtitel an dieser Stelle nicht genannt werden. Achten Sie aber auf unsere Plakatwerbung in den Kindergärten und Grundschulen ab Oktober 2025.

Zum Inhalt:

Der erste Spielfilm über die besondere Familie erzählt die Geschichte vom Anfang an. Dadurch lernt man die ganze Familie und alle anderen Personen der Geschichte kennen. Also, die Familie

mit Großeltern, Eltern und den drei Kindern Motte, Messi und Olchi-Baby, den allzu brav-betulichen Bürgermeister und seine deutlich durchsetzungsstärkere Frau, ihren Sohn Max und seine beste Freundin Lotta, schließlich den Bauunternehmer Hammer, der sich mit der Gattin des Bürgermeisters zusammengetan hat, um den Bau eines Wellness-Tempels ausgerechnet auf dem Gelände, auf dem die Familie wohnt, durchzusetzen.

Das ist schlecht, weil er dafür die Familie vertreiben müsste, die frisch angekommen ist und mit der sich Lotta und Max gerade angefreundet haben. Max und Lotta machen sich also daran, den Bau des Wellness-Tempels zu verhindern, ihre Pläne fruchten allerdings nur so mittelmäßig, dafür spielt aber ein Elixier eine interessante Rolle, das Lottas Onkel Professor Brausewein eher versehentlich destilliert hat. Es geht dann hin und her, insgesamt nicht zu hektisch und nicht zu lautstark, bis zu einem veritabel „krötigen“ Happy End.

**Der Film hat eine Laufzeit von 83 Minuten.**

Fr., 19. Dez. 2025  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

# *Stille Nacht*

## Ein Notenblatt des Himmels

Historienmusical von Georg Stampfer und Hans Müller

Eine Produktion des a.gon Theater München



„Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde vor 200 Jahren in Oberndorf, einem kleinen Ort bei Salzburg, vom örtlichen Pfarrer und einem Musiklehrer geschrieben und erstmals aufgeführt. Heute singen es zwei Milliarden Menschen in 300 Sprachen und Dialekten. Ein Lied für die Ewigkeit, ein Notenblatt des Him-

mels für eine weltumfassende Verständigung durch Musik. Der österreichische Autor Hans Müller und der renommierte Theaterallrounder und Komponist Georg Stampfer haben ein bewegendes und berührendes Historienmusical über dieses weltverbindende Lied geschrieben. Es zeichnet die Geschichte, Entste-



**„Zwei Stunden sind die Zuschauer gefesselt und berührt – Einfach großartig – Der ideale Vorweihnachtsabend – Fast märchenhaft – Tosender Applaus, Johlen und Bravorufe – Ovationen im Stehen**

Das Musical „Stille Nacht“ am Mittwoch war genau nach dem Geschmack der Pirmasenser. Oft wurde Zwischenapplaus gespendet – und zum Schluss sangen alle 250 Besucher des Spektakels in der Festhalle das 1818 komponierte Lied feierlich mit. Das Ensemble hat zuvor Gelegenheit, sich zwei Stunden lang in die Herzen der Zuschauer zu singen. ... Es ist die Stimmgewalt der Sänger, die überzeugt: die Soli des Marco Antonio Lozano als Joseph Mohr, die durchaus Opernarien gleichen, der Chorgesang der Sopranistin Christina Tschernitz als eine der Strasser-Töchter oder Martin Leitner als Oberhirte Nöstler und Vater Lorenz Strasser. Die drei sind es, die das Publikum immer wieder dazu bringen, enthusiastisch Zwischenapplaus zu spenden. ...

Die Inszenierung von Stampfer erzählt diese Geschichte auf emotionale Art und Weise. Doch das Bühnenbild mit seinen Projektionen erzählt parallel dazu genau dasselbe. Auch durch die Ästhetik der Inszenierung spiegelt sich der Kontrast zwischen fantastischer Begebenheit und Faktum der Geschichte wider. ...

Zwei Stunden lang sind die Besucher gefesselt und berührt. Die Festhalle hat an diesem Abend etwas von einer anderen Welt. Selbst diejenigen, die vielleicht keine eingefleischten Musicalfans sind, kommen auf ihre Kosten. Vielleicht gerade wegen der feierlichen Atmosphäre im Saal, die fast märchenhaft daherkommt.

Im Finale bricht dann ein tosender Applaus los. Das Publikum jöhlt und spart nicht mit Bravorufen. Irgendwann endet die Huldigung der Truppe in Ovationen im Stehen, und die Sänger lassen sich zu einer Zugabe hinreißen. Es ist der ideale Abend, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Und eine Inszenierung, die vielleicht eine Ahnung davon gibt, warum das Lied „Stille Nacht“ einen solchen Erfolg hatte und immer noch hat. Es existiert in über 300 Sprachen. In Einfachheit vermittelt es den Zauber von Weihnachten und geht über den Gedanken von Festessen und Geschenke weit hinaus.

Die Rheinpfalz Pirmasenser Rundschau: Christiane Magin 15. Dezember 2022

...das tun wir gern für Ihren Garten!

**GALABAU KÖHLER**

GmbH

[www.gartenbau-koehler.de](http://www.gartenbau-koehler.de)

Tel. 05952-789 · Handy 0172-9910002

## Alles muss raus!

Unser Pflanzenlager zieht um  
und das bedeutet für euch:

👍 Räumungsverkauf! Alles muss raus!

👍 **25%** auf alle Gehölze!

👍 Sichert euch traumhafte Pflanzen  
zu unschlagbaren Preisen.

👍 Perfekt, um euren Garten in ein Paradies zu verwandeln.

👍 Schnell sein lohnt sich –  
nur solange der Vorrat reicht!

**Schlagt jetzt zu und helft uns, unser Lager zu leeren!**

Industriestraße 34 - 49751 Sögel

Tel. 05952 789 - [info@gartenbau-koehler.com](mailto:info@gartenbau-koehler.com)

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr**

Sa., 10. Jan. 2026  
17:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

## NEUJAHRSKONZERT 2026 Kölner Symphoniker

Ein musikalischer Start voller Glanz, Freude und Zuversicht



Auch 2026 setzen die Kölner Symphoniker mit einem festlichen Neujahrskonzert wieder eine liebgewonnene Tradition fort. Mit einem jährlich neu konzipierten Programm eröffnen sie das Jahr musikalisch und schenken dem Publikum in den ersten Wochen des neuen Jahres einen Abend voller Glanz, Freude und Zuversicht.

Das Konzert vereint heitere wie auch besinnliche Töne – mit schwungvollen Polkas aus dem Repertoire der Strauß-Dynastie ebenso wie mit bezaubernden Melodien aus weltberühmten Opern, Operetten und klassischen Musicals. Auszüge aus „Die lustige Witwe“, „Der Vetter aus Dingsda“ und natürlich der Königin der Operette, „Die Fledermaus“, dürfen dabei ebenso we-

nig fehlen wie zauberhafte Arien und Ensembles aus beliebten Werken wie „My Fair Lady“.

Die brillanten Stimmen der Sängerrinnen und Sänger der Kammeroper Köln verleihen dem Programm Leichtigkeit, Wärme und Ausdruck. Eine unterhaltsame Moderation führt charmant durch den Abend und macht das Neujahrskonzert zu einem rundum stimmungsvollen Erlebnis, das musikalisch den Blick nach vorn richtet – mit Optimismus, Gefühl und viel Schwung.

### **Das Orchester**

*Die seit 1998 bestehenden Kölner Symphoniker sind ein 60-köpfiges Ensemble erstklassiger Musiker. Ausgebildet an hochrangigen Konservatorien des In- und Auslands und viel-*

**Sa., 10. Jan. 2026**  
**17:00 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums**  
**Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

*fach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet, bilden sie ein Orchester, das den höchsten Ansprüchen des verwöhnten Musikkenners mit Bravour genügt. Die Konzerte der Kölner Symphoniker in Metropolen des Musikgeschehens wie der Berliner Philharmonie, der Kölner Philharmonie sowie im Rahmen exquisiter Musikfestivals auf Schloss Ansbach und Schloss Weikersheim sind vielbeachtet und zahlreichen Musikliebhabern in lebendiger Erinnerung.*

*Durch ihren unverwechselbaren Klang und die souverän inspirierte Note ihrer intelligenten Interpretation musikalischer Meisterwerke ziehen die Kölner Symphoniker das Auditorium unweigerlich in ihren Bann und die Zahl der begeisterten Anhänger, die ihren Tourneen nachreisen, wächst mit jedem Konzert.*

*Neben den großen Opernaufführungen mit dem Ensemble der Kammeroper Köln - hierzu zählen große Opern wie »Die Zauberflöte«, »Don Giovanni«, »La Bohème«, Operetten wie »Das Land des Lächelns« und »Die Lustige Witwe« - sowie Musical-Aufführungen mit der Deutschen Musical Company wie „My Fair Lady“, „Hello, Dolly!“ u.v.a. spielt das Orchester eigenständige Konzerte im symphonischen Bereich, in der Sparte der Filmmusik, sowie große Galakonzerte.*

*Seit 2016 sind die Kölner Symphoni-*

*ker alljährlich das Orchester der Helene-Fischer-Weihnachtsshows und im westfälischen Warendorf begeistert es die Zuschauer bei dem faszinierenden Sommerfestival »Symphonie der Hengste«.*

*Ein weiterer großartiger Höhepunkt war die China-Tournee 2018/2019, welche im Jahr 2024 wiederholt wurde.*

### **Die Dirigentin**

**Esther Hilsberg-Schaarmann** wurde in Berlin geboren und studierte an der Hochschule für Musik Köln Gesang (bei Prof. KS Hans Sotin), Tonsetz (bei Prof. Johannes Schild) und Dirigieren (bei Prof. Volker Wangenheim und Prof. Michael Luig).

Als **Sängerin** führte sie eine rege Konzerttätigkeit in die führenden



deutschen Konzerthäuser sowie nach Süd-Korea, Japan und ins europäische Ausland. Im Opernbereich gastierte sie u. a. an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, an der Oper Bonn, am Staatstheater Meiningen, am Theater Aachen, am Theater Detmold sowie am Festspielhaus Baden-Baden.

Neben ihrer Tätigkeit als Sängerin tritt sie auch als **Komponistin** in Erscheinung, besonders in den Bereichen Musiktheater und Chorsymphonik. Ihre verschiedenen Kinderopern (u.a. Max und Moritz / Die chinesische Nachtigall / Die Schneekönigin / Der Nussknacker) stehen regelmäßig an deutschen Theatern auf dem Spielplan.

Seit 2022 legt sie ihren Schwerpunkt

verstärkt auf den Bereich des **Dirigierens** und war u.a. auf einer großen Tour quer durch Deutschland als Dirigentin des Musicals „My Fair Lady“ zu erleben, mit Aufführungen u.a. im Theater am Potsdamer Platz Berlin, in der Laeishalle Hamburg, im Musicaldome Köln, im Musicaltheater Bremen u.v.a. sowie als Dirigentin des Events „Symphonie der Hengste“ in Warendorf.

Das Konzert **dauert** einschließlich einer Pause **gut zwei Stunden**. Falls Sie den Konzertabend mit einem Restaurantbesuch abschließen möchten, sollten Sie für den **anschließenden Sektempfang** zusätzlich ausreichend Zeit einplanen (**mindestens 30, besser 60 Minuten oder mehr**).

Machen Sie Ihr Bad fit für die Zukunft!

Vorher    Nachher

**Elektro • Heizung • Sanitär**

**Altendeitering**

von-Stauffenberg-Straße 4 • 49751 Sögel  
Tel. 05952 969950 • [www.altendeitering.de](http://www.altendeitering.de)

Wir planen Ihre ganz individuelle Badlösung. Sprechen Sie uns an!

Sa., 17. Jan. 2026  
19:30 Uhr

Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

KLAVIERKABARETT

# Christine Schütze

Also, mir wäre sie zu dünn...!



Jetzt wird aber mal gefeiert! Und zwar Großes - wie 100 Jahre Frauenwahlrecht - und auch Kleineres - beispielsweise 15 Jahre Kabarettsolo Christine Schütze. Dazu gibt es jede Menge brandneuer Songs!

Christine Schützes aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn ...!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen sagen und meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen.

Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den Sprachhülsen stehen wir alle, die deutsche Sprache und

was man mit der wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann. Auch plattdeutsch spielt eine kleine Rolle. In einem Satz: Als Lied am Ende des Tages zeigen fidele Alte auf, dass der perfekte Mann reine Relativitätstheorie ist, auch ohne Nachtsichtgerät. Klingt rätselhaft? - Stimmt, klärt sich aber im Lauf des amüsanten und intelligenten Kabarettabends.

Die für Wort und Spiel begeisterten Kabarettfans erwartet ein besonderer Abend der Extraklasse. Seien Sie gespannt und feiern Sie mit!

**Christine Schütze** wurde in Hamburg geboren und war schon als Kind Preisträgerin bei Jugendmusikwettbewerben. Nach dem Abitur studierte sie an den Musikhochschulen in Hamburg und Lübeck, wo sie ihr Konzertexamen mit 1,0 abschloss. 2007 bis 2012 lehrte sie Klavier an der Musikhochschule Rostock. 2013 spielte sie Wagner für ein Projekt des Komponisten P. Schwalm ein. Neben klassischem Klavierrepertoire präsentiert Christine Schütze seit einigen Jahren auch eigene Chansons sowie kabalettistische Soloprogramme. Die Presse bescheinigt ihr Hirn und Temperament. Nach dem sehr erfolgreichen Programm „Schützenhilfe“ ist Christine Schütze nun aktuell mit dem Programm „Also, mir wär sie zu dünn...“ zu erleben, außerdem in dem gemeinsamen Bühnenprogramm „Jung sterben ist auch keine Lösung“ mit dem Schauspieler Sky Du Mont.

In Hamburg engagiert sie sich in einem sozialen Projekt für Kinder. Als Solistin war sie Gast bei internationalen Festivals in Deutschland (Schleswig-Holstein Musikfestival), Italien, Spanien, Belgien, Frankreich, England und der Schweiz sowie in der Berliner Philharmonie (solo und mit Orchester). Außerdem spielte sie in Kanada, USA, Chile, Dubai und in St. Petersburg. 2000 gewann Christine Schütze den In-

ternationalen Musiksommer Bad Bertrich.

„Christine Schütze begeisterte mit ihrem „Klavierkabarett der Extraklasse“, mit einem technisch perfekten, ausdrucksstarken Klavierspiel und mit ihrer angenehmen, facettenreichen Singstimme.

Die Hamburgerin, die schon große Erfolge bei Klassikfestivals gefeiert hat, präsentierte mit einer schönen Mischung aus harmonischen Melodien, intelligenten, auch erfrischend kritischen Texten ihr Bild des Alltags und der Menschen. Die Generation „Maybe“ bekam im „armen Kai“ ihr Fett ab, den „Helikoptermüttern“ ging es nicht besser und auch die Wutbürger und die Anhänger postfaktischer Statements blieben nicht ungeschoren. Schützes Wunsch: „Ein bisschen Wissen statt Gefühl!“

Und die „soften neuen Männer“ sind für sie, die sich als frisch gebackener Single outete, auch eher ein Graus: „Mit Strickmütze, Strohhut oder Cap werdet ihr kein Johnny - nur ein Depp.“ Schöne Wortspiele provozierten spontanen Beifall, souverän zelebrierte Melodien ergänzten die intelligenten Liedtexte perfekt und so manche Formulierung regte durchaus noch länger zum Nachdenken über den deutschen „Nationalcharakter“ an: „Die Fischerchöre heißen jetzt Helene.“

Main-Echo

## Abonnement A

Allerhand!

DIVAS

Mein fabelhaftes Verbrechen

Was man von hier aus sehen kann

Theater

Das kunstseidene Mädchen

Im Westen nichts Neues

Homo Faber

Konzert

NeoBarock

Trio con Abbandono

Die goldene Zeit der UFA

Sonder-  
veranstaltung

Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	210,00 €
	Mitglieder	170,00 €
	Schüler/Studenten	70,00 €

## Abonnement B

Allerhand!

DIVAS

Mein fabelhaftes Verbrechen

Was man von hier aus sehen kann

Theater

Das kunstseidene Mädchen

Im Westen nichts Neues

Homo Faber

Sonder-  
veranstaltung

Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	150,00 €
	Mitglieder	125,00 €
	Schüler/Studenten	45,00 €

## Abo Allerhand!

Samstag 27. September 2025 19:30 Uhr	DIVAS Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
--	---

Samstag 21. Februar 2026 19:30 Uhr	Mein fabelhaftes Verbrechen Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
--	---

Samstag 18. April 2026 19:30 Uhr	Was man von hier aus sehen kann Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
--	---

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	85,00 €
	Mitglieder	72,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

## Theaterabonnement

Samstag  
13. September 2025  
19:30 Uhr

Das kunstseidene Mädchen  
Aula des Hümmling-Gymnasiums,  
Sögel

Samstag  
15. November 2025  
19:30 Uhr

Im Westen nichts Neues  
Aula des Hümmling-Gymnasiums,  
Sögel

Samstag  
7. März 2026  
19:30 Uhr

Homo Faber  
Aula des Hümmling-Gymnasiums,  
Sögel

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	65,00 €
	Mitglieder	55,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

## Konzertabonnement

Sonntag  
21. September 2025  
18:00 Uhr

NeoBarock  
Schloss Clemenswerth,  
Sögel

Sonntag  
26. April 2026  
18:00 Uhr

Trio con Abbandono  
Schloss Clemenswerth,  
Sögel

Sonntag  
31. Mai 2026  
18:00 Uhr

Die goldene Zeit der UFA  
Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums  
Sögel

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	65,00 €
	Mitglieder	55,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

## Hümmliche Konzerte

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Sonntag  
25. Januar 2026  
16:00 Uhr

Classic versus Pop  
Aula des Hümmeling-Gymnasiums,  
Sögel

Samstag  
14. März 2026  
19:30 Uhr

Get the Cat  
Aula Foyer des Hümmeling-Gymnasiums,  
Sögel

Samstag  
11. April 2026  
19:30 Uhr

any2  
Heimathaus,  
Werlte



**Karl Steinbild**  
GmbH & Co.KG  
Sanitär-Installation • Heizungs- u. Lüftungsbau • Klempnerei • Elektro

Karl Steinbild • General-Clay-Str. 2 • 49 751 Sögel  
info@karl-steinbild.de • www.karl-steinbild.de

## Sonderveranstaltungen

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Ausnahme: Gloriettenkonzert

Freitag 21. November 2025 20:30 Uhr	Jazz-Konzert Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
---	--

Sonntag 23. November 2025 15:00 Uhr	Winterkino Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
---	--

Freitag 19. Dezember 2025 19:30 Uhr	Stille Nacht Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
---	--

Samstag 10. Januar 2026 17:00 Uhr	Neujahrskonzert Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
---	---

Samstag 17. Januar 2026 19:30 Uhr	Klavierkabarett - Christine Schütze Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
---	---

Samstag 28. Februar 2026 19:30 Uhr	GoodNightFolks Lathener Marsch, Lathen
--	--

Sonntag 14. Juni 2026 17:00 Uhr	Gloriettenkonzert Klostergarten Clemenswerth, Sögel
---------------------------------------	---

## Kinder- und Jugendprogramm

Dienstag - Freitag  
16. - 19. Sept. 2025  
jeweils 10:00 Uhr

Die drei ??? - Kids  
Aula des Hümmling-Gymnasiums,  
Sögel

Montag/Dienstag  
3./4. November 2025  
jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Super Willi setzt sich ein  
Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Mittwoch/Donnerstag  
5./6. November 2025  
jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

St. Sixtus Kindergarten, Werlte

Freitag  
7. November 2025  
9:00 Uhr

Haus des Gastes, Lathen

Donnerstag  
22. Januar 2026  
10:00 Uhr

Geheime Freunde  
Aula des Hümmling-Gymnasiums,  
Sögel

Mittwoch  
28. Januar 2026  
10:00 Uhr

Rico, Oskar und die Tieferschatten  
Aula des Hümmling-Gymnasiums,  
Sögel

## PREISVORTEILE BEI MEHRFACHBUCHUNGEN

### a) Preisvorteile bei der Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen

Falls Sie sich an kein festes Abonnement binden möchten, aber dennoch bei der Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen einen Preisvorteil in Anspruch nehmen möchten, besteht dazu weiterhin die Möglichkeit. Im Ticketportal von „Reservix“ erhalten Sie bei der Buchung von drei oder mehr unterschiedlichen Veranstaltungen automatisch die bisherigen Preisnachlässe:

**15% bei der Buchung von 3 Veranstaltungen**

**20% bei der Buchung von 4 Veranstaltungen**

**25% bei der Buchung von 5 Veranstaltungen**

Sie können dabei Ihre Wunschveranstaltungen aus unserem gesamten Angebot auswählen und sich so Ihren ganz persönlichen Kulturplan für jeweils eine Saison zusammenstellen. Bitte regen Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte dazu an, das Gleiche zu tun. Sollten Sie bei der Handhabung des Online-Ticket-Systems noch unsicher sein, können Sie sich gerne auch bei uns telefonisch oder per Mail melden. Wir werden dann die Buchung nach Ihren Wünschen vornehmen und Ihnen die Karten zuschicken.

### b) Preisvorteile bei Buchung von mehreren gleichen Veranstaltungen

Falls Sie mit einer Gruppe von mindestens sechs Personen eine bestimmte Veranstaltung besuchen möchten, können auch Sie weiterhin einen Preisvorteil in Anspruch nehmen. Es werden nur fünf Eintittskarten berechnet. Selbstverständlich werden aber für alle sechs Personen Plätze reserviert.

#### Hinweise:

- Diese Buchung ist nur in der Geschäftsstelle möglich
- Der Eintrittspreis für Mitglieder kann in diesem Fall nur dann gewählt werden, wenn **alle Mitglieder der Gruppe** Mitglieder des Kulturkreises Clemenswerth e. V. sind.
- Dieser Preisvorteil kann nur im Vorverkauf genutzt werden.



Blumen  
**Sewerin**  
 Meisterbetrieb  
 Mühlenstr. 2a • 49751 Sögel  
 Tel. 0 59 52 - 38 36

*...viel Spaß bei der Veranstaltung.*



Zum **Amtsbrunnen**  
 Café • Bistro  
 Mühlenstr. 2a • 49751 Sögel  
 Tel. 0 59 52 - 9 69 34 95

*...und nach der Veranstaltung den Abend  
 gemütlich ausklingen lassen.*

# Preise für Einzelkarten

(Die Eintrittspreise werden jährlich nach den Einkaufspreisen neu berechnet.)

	Nichtmitglieder	Mitglieder	Schüler/ Studenten
<b>Allerhand!</b>			
DIVAS	33,00 €	28,00 €	8,00 €
Mein fabelhaftes Verbrechen	33,00 €	28,00 €	8,00 €
Was man von hier aus sehen kann	33,00 €	28,00 €	8,00 €
<b>Theater</b>			
Das kunstseidene Mädchen	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Im Westen nichts Neues	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Homo Faber	25,00 €	22,00 €	8,00 €
<b>Konzert</b>			
NeoBarock	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Trio con Abbandono	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Die goldene Zeit der UFA	25,00 €	22,00 €	8,00 €
<b>Sonderveranstaltungen</b>			
Jazz-Konzert	25,00 €	22,50 €	8,00 €
Winterkino	freier Eintritt		
Neujahrskonzert	35,00 €	30,00 €	8,00 €
Klavierkabarett	20,00 €	17,00 €	8,00 €
GoodNightFolks	20,00 €	17,00 €	8,00 €
Gloriettenkonzert	22,00 €	18,00 €	8,00 €
<b>Kinder- und Jugendveranstaltungen</b>			
Die drei ??? - Kids			6,00 €
Super Willi setzt sich ein			3,00 €
Geheime Freunde			6,00 €
Rico, Oskar und die Tieferschatten			6,00 €
<b>Hümmliche Konzerte</b>			
Classic versus Pop	20,00 €	17,00 €	8,00 €
Get the Cat	15,00 €	13,00 €	8,00 €
any2	15,00 €	13,00 €	8,00 €

# Restaurant Montenegro

Jugoslawische und griechische Spezialitäten

Rothenbacher Weg 1 · 49751 Sögel · Tel. 05952 - 2511

*In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit den Köstlichkeiten des Balkans und der griechischen Küche.*

*Familienfeiern liegen uns besonders am Herzen. Für Feiern in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre ist unser Lokal die richtige Wahl.*



Öffnungszeiten:

Di. Ruhetag

Mo.-Sa. 18.00 - 23.00 Uhr

So. & Feiertage 12.00 - 14.00 und 18.00 - 23.00 Uhr



[www.restaurant-montenegro.de](http://www.restaurant-montenegro.de)

 Restaurant Montenegro

## Reisen Sie mit uns bequem durch ganz Europa



**FRERICKS - REISEN**

Hauptstraße 132 - 26892 Dörpen  
04963 / 911 90 - [INFO@FRERICKS-REISEN.de](mailto:INFO@FRERICKS-REISEN.de)

[www.FRERICKS-REISEN.de](http://www.FRERICKS-REISEN.de)





# Autohaus OSTERS GmbH



Püttkesberge 5 • 49751 Sögel

24h Tel.: 05952 1254



# FUNKE

Hier passt alles  
m o d e



[www.mode-funke.de](http://www.mode-funke.de)



Do., 22. Jan. 2026  
10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Schulaufführung ab Jahrgang 8

Das Junge Theater Bonn präsentiert:

# GEHEIME FREUNDE

nach dem Roman „Der gelbe Vogel“ von Myron Levoy  
Bühnenbearbeitung: Rudolf Herfurtner



New York während des Zweiten Weltkrieges: Der zwölfjährige, jüdische Junge Alan spielt in seiner Freizeit am liebsten mit seinen Freunden. Doch dann soll er sich um das neue Nachbarsmädchen Naomi kümmern, das mit ihrer Mutter aus Frankreich vor den Nazis geflohen ist. Naomi steht unter Schock; auch in ihrer neuen Heimat spricht sie mit niemandem.

Alan sträubt sich zunächst dagegen, Naomi regelmäßig zu besuchen.

Seine Freunde nennen sie die 'irre Ida', und Alan fürchtet um seinen Ruf, falls er mit dieser 'Verrückten' gesehen wird. Trotzdem stellt er sich, wenn auch widerwillig, seiner neuen Aufgabe. Irgendwann findet er seine alte Bauchrednerpuppe 'Charly' und nimmt sie mit zu Naomi. Und siehe da - nach einer Weile nimmt Naomi ihre Puppe und lässt sie mit Charly sprechen. In den folgenden Wochen öffnet sich Naomi und Alan macht es inzwischen richtig Spaß,

Do., 22. Jan. 2026  
10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Schulaufführung ab Jahrgang 8



sie zu besuchen. Dann soll Naomi wieder zur Schule gehen, Alan will sie begleiten, sollen die anderen doch denken, was sie wollen. Doch auf dem Schulweg kommt es zu einer Schlägerei zwischen Alan und einem anderen Jungen, und Naomi wird von ihrer schrecklichen Vergangenheit eingeholt...

„Geheime Freunde“ ist einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus. Das Stück handelt aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen. Das Theaterstück

basiert auf dem 1977 erschienenen Jugendroman „Der gelbe Vogel“ von Myron Levoy. Der Roman wurde mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem den Deutschen Jugendliteraturpreis, den Silbernen Griffel, den Katholischen Kinderbuchpreis und den ZDF-Leserattenpreis.

Dauer: ca. 100 Minuten



*„Ungemein berührende, dennoch völlig unsentimentale, durch psychologische Genauigkeit und darstellerische Nuancen bestechende Inszenierung.“*

*kultur / Theatergemeinde Bonn*

*"So sensibel und berührend, wie ich Theater noch nie erlebt habe. Die beiden Kinder in den Hauptrollen waren phänomenal."*

*Monika Weber, DIE ZEIT / Zeit der Leser*

So., 25. Jan. 2026  
16:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

# Classic versus Pop

Mit jungen Talenten aus verschiedenen Musikhochschulen



“Classic vs. Pop“ ist ein innovatives Veranstaltungsformat, das sich in den letzten Jahren weiterentwickelt hat und ausgebaut wurde. Mit jungen Künstlern wollen wir neben unserem Stammpublikum auch ein junges Publikum ansprechen.

An einem Abend gibt es zwei Konzerte/Programmteile mit zwei unterschiedlichen Musikrichtungen: „Klassik & Pop“ (je 90min). In jedem Teil performen 3 Acts/Gruppen, die je 20 Minuten ihr Können präsentieren. So entwickelt sich der

Abend von der „altbekannten“ Klassik mit jedem Auftritt weiter... bis hin zu Elektropop oder Rock...

Die ausschließlich jungen Musiktalente werden aus mittlerweile vier Musikhochschulen ausgesucht und jedes Jahr neu zusammengestellt. 2024 standen 25 Musiker aus 13 Nationen auf der Bühne. So bekommt das Publikum jährlich eine Auswahl der besten Musikstudenten in einer Live-Show mit aufwendiger Illumination. Humorvoll zu hören und zu sehen und in unterhaltsamer

**So., 25. Jan. 2026**  
**16:00 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums**  
**Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

Weise werden die Musiker und neue Gruppen vorgestellt. Dabei sind sechs Kameras nah an den Künstlern und Instrumenten dran und veranschaulichen das Spiel auf einem großen Screen in einem Live-Schnitt, wie es die Jugend aus einer TV-Show oder aus Musikvideos gewohnt ist.

Nach dem Start am Freitagabend in Papenburg reisen die Musiktalente und das gesamte Show-Team am Samstagabend nach Lingen und am Sonntag nach Sögel, um auch dort aufzutreten. Geplant sind weitere Auftrittsorte.

Beide Konzerteile können nur gemeinsam erworben werden, um der Absicht der Veranstaltung Rechnung zu tragen, nicht nur zwei Musikrichtungen zu vereinen, sondern auch Jung und Alt zusammenzubringen.



### **Kooperationen mit Hochschulen**

Geboren wurde das Projekt 2017 beim „Mensch.Musik.Festival“ der Musikhochschule Münster. Dort präsentieren sich jährlich die Musiktalente und stellen ihre neuen Produktionen vor. Man arbeitet eng mit der Organisatorin Hella Katterfeld und dem Dekan Prof. Stephan Froleyks zusammen.

Kurz darauf begann die Partnerschaft mit dem Prins Claus Conservatorium in Groningen und unserem Hauptansprechpartner Jan-Gerd Krüger (Head of Jazz Department).

Über die Kooperation mit dem Pianisten und Dozenten Prof. Markus Becker folgten teilnehmende Musikstudenten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

2024 haben erstmalig Studenten der Hochschule für Musik und Theater Rostock teilgenommen. Der Dozent Prof. Matthias Kirschner war 2023 zu Gast und stellt als Intendant der Gezeitenkonzerte ebenfalls jährlich seine Studenten unter der erfolgreichen Reihe „Gipfelstürmer“ vor.

Das Junge Theater Bonn präsentiert:

# Rico, Oskar und die Tieferschatten

von Andreas Steinhöfel mit Illustrationen von Peter Schössow



Wissen Sie, was „tiefbegabt“ ist? Das ist, wenn einem manchmal „ein paar Sachen aus dem Gehirn fallen und man nie weiß, an welcher Stelle“. So geht es Frederico Doretti, genannt Rico, und dennoch erhält er von seinem Lehrer den Auftrag, ein Ferientagebuch zu schreiben. In Ricos Kopf herrscht zwar ein großes Durcheinander und das Denken dauert bei ihm manchmal etwas länger. Aber ein großartiger Erzähler und ein noch genauerer Beobachter seiner Umwelt ist Rico eben doch. Er lebt allein mit seiner Mutter in der langen und geraden Dieffenbachstraße in Berlin. Denn sich orientieren, rechts oder links abbiegen, das sind für Rico schwer zu bewältigende Hürden, die seine Mutter ihm mit dem Umzug in diese Straße ersparen wollte. Und aus ebenso großer Fürsorglichkeit hat sie ihn ausge-

stattet mit allem, was er zur Abwehr von Häme und Verunsicherungen benötigt, die er von seiner Umwelt erfährt.



Das perfekte Gegenstück zu ihm ist Oskar: klein, ängstlich, bis zum Bersten angefüllt mit Faktenwissen und – „hochbegabt“. Oskar hat weniger Angst, wenn er mit Rico unterwegs ist. Und Rico freut sich, dass er sich mit Oskar an seiner Seite nicht verirren kann.

Glasklar: Gemeinsam sind die beiden unschlagbar. Und beide wollen den so genannten ALDI-Kidnapper stellen – einen Kindesentführer, der wegen der preisgünstigen Lösegeldforderung von 2.000 Euro dieses Discounter-Label erhalten hat.

Das Theaterstück basiert auf der Kinderbuchreihe, die nicht nur durch ihre unverwechselbaren Charaktere,

**Mi., 28. Jan. 2026**  
**10:00 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums**  
**Schulaufführung ab Jahrgang 5**

sondern auch durch ihre tiefsinnigen und lebensnahen Themen besticht. Es erzählt die berührende Geschichte von Rico und Oskar, zwei Jungen aus Berlin, die trotz aller Unterschiede beste Freunde werden und gemeinsam spannende Abenteuer erleben.



Also, was hindert dich daran, dich auf ein neues Abenteuer einzulassen und die außergewöhnliche Eventreihe "Rico, Oskar und die Tieferschatten" mit dem Jungen Theater Bonn zu erleben? Sei ein Teil der faszinierenden Geschichte von Rico und Oskar und lass dich von der Kraft und Lebendigkeit des Theaters mitreißen.

Dauer: ca. 110 Minuten / mit Pause



## Sögel - Touristisches Herz des Hümmlings



- Ticketvorverkauf
- Verkauf des Sögel-Gutscheins
- Übernachten im Ferienhauspark in unmittelbarer Nähe zum Schloss Clemenswerth
- Aktivurlaub im Naturpark Hümmling

**Sögel**  
MARKETING GMBH

**Tourist-Information Sögel**  
**Am Markt 2 · 49751 Sögel**  
**Telefon +49 59 52-206-400**  
**Email: [tourist-info@soegel.de](mailto:tourist-info@soegel.de)**  
**[www.soegel-tourismus.de](http://www.soegel-tourismus.de)**

Naturpark  
**Hümmling**

Sa., 21. Febr. 2026  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

# Mein fabelhaftes Verbrechen

Kriminalkomödie mit Musik von George Berr und Louis Verneui

Neuübersetzung von Anna Machinek

theaterlust.-Produktions GmbH, Haag; Regie: Thomas Luft



© Hermann Posch

Paris in den 1930er Jahren. Die besten Freundinnen Madeleine und Pauline schlagen sich mehr schlecht als recht durch. Die gemeinsame Wohnung ist winzig und die Miete trotzdem nicht bezahlt, die Küche und die Heizung bleiben meistens kalt und die neue Schreibmaschine ist schon gar nicht im Budget. Ohne die heißt es aber gleich einpacken, denn Pauline ist Autorin. Nur eben eine, die noch niemand außer Made-

leine gelesen hat. Wenn es nach Madeleine ginge, wären die Koffer nach Hause schon längst gepackt; sie ist nicht gemacht für die Großstadt - zu viele Leute, zu laut - aber zuhause war kein Platz für Paulines Leidenschaft für Verbrechen und Ermittlungen. Wer braucht schon eine Kriminalreporterin, wenn nichts Aufregenderes passiert als Ladendiebstahl. In Paris ist alles ganz anders... bis auf die Tatsache, dass Pauline auch hier als Frau niemand ernst nimmt. Bildunterschriften für die Klatsch- und Tratschseiten schreiben, das wäre doch eher etwas für eine junge Dame. Dafür hat sie nicht studiert.

Manchmal schreibt Pauline auch Kriminalgeschichten, um nicht aus der Übung zu kommen - fiktives Verbrechen ist immerhin besser als gar kein Verbrechen. Vor allem aber schreibt sie sie für Madeleine, weil diese sie mit Begeisterung liest. So gerne, dass sie davon überzeugt ist, jemand muss sie einfach veröffentlichen wollen. Das wäre mal eine Überraschung für Pauline! Und tatsächlich will sich sogar der Verlagschef höchstpersönlich der Sache an-

**Sa., 21. Febr. 2026  
19:30 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf**

nehmen. Aber schnell zeigt sich, dass sein Interesse keineswegs Paulines Manuskript gilt, sondern Madeleine, bevorzugt auf seiner Couch. Bestürzt flieht Madeleine zurück zu Pauline - es reicht, was muss denn noch passieren, bis sie hier endlich weggehen - und am nächsten Tag ist der Verleger tot. Madeleine war die letzte, die ihn lebendig gesehen hat, und ist sofort verdächtige Nummer eins. Aber Pauline kommt die rettende Idee: Statt unschuldig verurteilt zu werden, soll Madeleine gestehen und aufgrund von Notwehr freigesprochen werden.

Kein Problem mit einem geschickt eingefädelten Narrative - damit kennt sich Pauline schließlich aus - und gekonnter Manipulation der öffentlichen Meinung. Vielleicht sind die Klatsch- und Tratschseiten ja doch für etwas gut. Die ganze Aufmerksamkeit für den Fall stößt die beiden Freundinnen ins Rampenlicht: Pauline kann sich vor Anfragen kaum retten und Madeleine ist ganz plötzlich „everybodys darling“. Vorbei sind die Zeiten der winzigen Wohnung. Wer hätte es geahnt: Ein fiktives Verbrechen ist tatsächlich besser als gar kein Verbrechen. Man müsste meinen, alle sind zufrieden.

Der Fall ist gelöst und der wahre Täter kommt davon - ein Sieg im Buch der Justiz und des Verbrechens. Aber da gibt es diese lästigen Ermittler, die

einfach nicht lockerlassen wollen und dann erscheint da auch noch Odette Chaumette auf der Bildfläche - ihres Zeichens Autorin von romantischen Historienromanen, aber jenseits des Zenits ihres Erfolgs. Sie behauptet, sie habe den Mord begangen und die jungen Frauen hätten ihr eigenes fabelhaftes Verbrechen und den darauffolgenden Ruhm gestohlen. Und wenn sie ihren Anweisungen nicht folgen, werden das bald alle erfahren.



**IHR PARTNER FÜR FAMILIEN-  
& GESCHÄFTSDRUCKSACHEN**

**DRUCKEREI**  
*Thyen* GmbH

[www.thyen-druck.de](http://www.thyen-druck.de)

Mühlenstraße 44  
49751 Sögel  
Tel. 05952 - 98151  
[mail@thyen-druck.de](mailto:mail@thyen-druck.de)

Sa., 28. Feb. 2026  
19:30 Uhr

Lathener Marsch  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

# GoodNightFolks - handmade folk music



Musikalisch inspiriert durch Künstler wie die Dubliners, Planxty, Mark Knopfler und Flogging Molly, teilen die Musiker ihre Leidenschaft für die Musik von der Grünen Insel mit ihren Zuhörern, beschränken sich aber nicht nur auf das irische Liedgut. Sie verstehen es dabei, die traditionellen Klänge der Folkmusik neu zu interpretieren und den persönlichen Einfluss jedes Musikers einzubringen. So entsteht eine neue Mischung aus Folk, Rock und Pop, die das Publikum begeistert. Überall wird auf ih-

ren Auftritten gesungen, getanzt, getrunken und viel gelacht.

Aus der Schnapskiste des irischen, schottischen und amerikanischen Folkrepertoires der letzten 50 Jahre haben GoodNightFolks auf ihrem neuesten Album einen frischen Cocktail gemischt – einen Long Island Ice Tea des Folk. Die seit 2003 bestehende westfälische Folkband veröffentlichte ihr viertes Studioalbum mit dem Titel „Get on the Road“. Die vier Musiker beschränken sich dabei nicht nur auf das Liedgut der Grünen Insel: mal geht es musikalisch in die schottische Nachbarschaft, mal über den Atlantik nach Amerika.

Zusammengehalten wird das Gesamtwerk von der Stimme des Sängers Hinnerk Willenbrink, der mit weichem irischen Sound und emotionaler Wucht den Stücken Farbe gibt, sowie vom Klangteppich des einfühlsam agierenden Mannes an den Tasten, Dirk van Aaken, der mit Akkordeon und Flügel den Songs Tiefe und Stimmung verleiht. Für Brillanz und köstliche Spritzigkeit sorgt Martin Burgholz mit Mandoline, Bouzouki sowie mal deftigem, mal filigranem Flat- und Fingerpicking auf

**Sa., 28. Feb. 2026**  
**19:30 Uhr**

**Lathener Marsch**  
**Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

Dass diese Mischung gelingt, verantwortet Christian „Piwi“ Pieper am Bass, der auf den Punkt genau den Rhythmus trägt und effektiv eigene Akzente setzt, um die Stücke abzurunden.



Der Hörer wird in eine Klangwelt entführt, die ihn vom sentimental „My hearts tonight in Ireland“ aus der Zeit des Folkrevivals der 60er Jahre über die Balladenwucht der 80er mit „Summer in Dublin“ bis hin zu Springsteens zeitlosem Evergreen „I’m on fire“ führt. Dazwischen kommen Singalongs von kontemporären irischen und schottischen Bands, die daran erinnern, dass nach jedem Regenguss irgendwo ein Regenbogen wartet. Alles in allem ein Cocktail, der Lust macht auf eine Reise in den Westen und der ruft: „Get on the Road“!

Bereits 2015 erschien ihr Studio-Album „Dockside Bar“, auf dem sie eine stimmige Mischung aus harmonischen Balladen, melancholi-

schen Melodien und schnellen, leidenschaftlichen Ohrwürmern zeigen.

Der Name des Albums ist hier Programm: Irgendwo in einem Hafen an der rauen Küste des Atlantiks, wo der Wind nach Grönland riecht und die Strömung nach der fernen Karibik, da liegt, geduckt inmitten eines kleinen, windschiefen Fischerdorfes, eine kleine Hafenkneipe. Die wettergegerbten Gestalten, die hier sitzen, haben ihr dunkles Pint vor sich und hinter sich die Barbarei der Seefahrt und die Schlachtfelder eines Jahrhunderts. Ihre Lieder sind auf dem Album „Dockside Bar“ gesammelt.

Nach den erfolgreichen Konzerten 2017 in Werlte, 2019 und 2022 in Sögel hat der Kulturkreis die Band nun nach Lathen eingeladen. Wir sind sicher, dass wir uns erneut auf ein erstklassiges Folkkonzert der Band freuen können.

# Homo Faber

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Max Frisch  
Bühnenfassung von Alexander Vaasen; Landestheater Detmold



Auf einer Schiffsreise nach Europa verliebt sich der Ingenieur Walter Faber in die junge Elisabeth und bietet ihr an, sie auf einer Auto-Stopp-Reise nach Athen zu begleiten, wo „Sabeths“ Mutter lebt. Bereits in Avignon kommt es zur ersten Liebesnacht des ungleichen Paares. Obwohl der wissenschaftsgläubige Faber bald erfährt, dass Sabeth die Tochter seiner Jugendliebe Hanna ist, verdrängt er die Möglichkeit, dass Sabeth seine eigene Tochter sein könnte. Kurz vor Athen kommt es zur Katastrophe: Von einer Schlange gebissen, stürzt Sabeth mit dem Kopf auf einen Stein. Doch im Athener Krankenhaus, wo der Schlangenbiss behandelt wird, versäumt Faber in seiner emotionalen Überforderung, den Ärzten von Sabeths Sturz zu berichten. Nach der Injektion eines Serums gegen Schlangengift ist Elisabeth scheinbar auf

dem Weg der Besserung, stirbt jedoch unvermittelt an den unbehandelten Kopfverletzungen. Die tragische Konsequenz: Der unwissend begangene Inzest fordert sein moralisches Opfer. Nach Erscheinen des Romans im Jahr 1957 entwickelte sich „Homo Faber“ rasch zum Bestseller und wurde in viele Sprache übersetzt. Er gehört zu den meistgelesenen Werken des 20. Jahrhunderts.



Der Titel des Werkes charakterisiert bereits die Grundthematik: Walter Faber ist der Typ eines rationalitätsgläubigen, diesseitsorientierten, modernen Menschen, dessen technologisch-mathematisches Weltverständnis blind macht für all die Dinge im Leben, die sich der Berechenbarkeit entziehen – für Stimmungen, Liebe, Religion, Kunst, Schicksal, Fügungen. So stellt der Klassiker-Roman Fragen, die im

Sa., 7. März 2026  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Theaterabo und freier Kartenverkauf

Lichte heutiger virtueller „Wirklichkeiten“ aktueller denn je sind: Wieviel Kontrolle haben wir tatsächlich über unser Leben? Ist das, was wir als berechenbare Wirklichkeit ansehen, nicht eine Verengung der Fülle des Lebens, dessen Hintergründigkeit und letztlich Unerforschlichkeit von vornherein ausgeblendet werden? Was geschieht, wenn die vermeintliche Logik unseres Daseins sich als Selbsttäuschung erweist und an den Wendungen des Schicksals zerschellt?

„tiefgehenden Fragen des Romans lebendig werden lassen“ und verspricht einen intensiven Theaterabend, der die Zuschauer zum Nachdenken anregt. Wir freuen uns darauf!

„Tobender Applaus bei der Premiere von „Homo Faber“!“

Instagram  
Landestheater Detmold

Die Detmolder Inszenierung will die



**Wenn Sie mehr  
von einer Gärtnerei erwarten,  
dann kommen Sie zu uns.**

*Immer eine Idee voraus.*

**H Hackmann**  
Blumenhaus • Gartencenter • Garten- u. Landschaftsbau  
Meisterbetrieb in der Floristik | Ingenieurbetrieb im Garten- u. Landschaftsbau  
Hauptstraße 2, 49751 Werpeloh, Tel. (05952) 4 02

Sa., 14. März 2026  
19:30 Uhr

Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums  
Hümmlische Konzerte und freier Kartenverkauf

*Bluesband*  
**GET THE CAT**  
The Way To My Heart



„The Way To My Heart“, so heißt das neue Album und Programm von „Get the Cat“. Mit blues-iger Stimme, virtuosem Gitarrenspiel und erdigen Grooves trifft die Band direkt ins Herz. „Get the Cat“ ist eine Bluesband des 21. Jahrhunderts, die viele Einflüsse verarbeitet und aufgreift. Inspirationen von Little Feat, Bonnie Raitt bis zu KebMo klingen durch und werden zu einem ganz eigenen Get the Cat - Sound verarbeitet.

Prägend ist dabei die warme Stimme von Melanie Bartsch, deren Charme sich niemand entziehen kann. Getragen und begleitet, geführt und geleitet wird sie von Jens Filser's magischem Gitarrenspiel. Sowohl als

Begleiter als auch als Solist besticht er durch Virtuosität und Geschmack. Der Ausnahmegitarrist der deutschen Bluesszene entfaltet in dieser Band sein ganzes Können. Bassist Till Brandt und Schlagzeuger Bernd Ooppel steuern ein solides, grooviges Fundament bei.

Die Band aus dem Rheinland spielt ein Programm, das zu 100% aus Eigenkompositionen des Bassisten Till Brandt besteht. So entsteht Überraschendes, wenn „Get The Cat“ die Verwandtschaft aus Soul und Rock'n'Roll, unter Vorsitz von Stammvater Blues, an einem Tisch versammelt. Die Band präsentiert sich modern und gleichzeitig traditionell, voller Überraschungen und doch auf vertraute Weise spielt sie sich direkt ins Herz des Liebhabers der blauen Töne.

Für den Weg zum Herzen gibt es keine Landkarte! Just get on the road and see where it takes you! Das ist die einzige Antwort, die die Band geben kann. Darum ist jedes Konzert von „Get the Cat“ eine Reise. Mit Freude an der Improvisation, mit Virtuosität, Geschmack und viel Gefühl erobern sie die Herzen ihrer Zuhörer.



**Melanie Bartsch, Gesang**

Die Stimme von Melanie Bartsch besticht durch eine natürliche Eleganz. Sie ist der Kern, das Zentrum der Musik. Auf sehr natürliche Weise gestaltet sie die Songs von „Get the Cat“. Blues wird soulig, Soul bluesig. So prägt sie den Sound ihrer Band.



**Till Brandt, Bass**

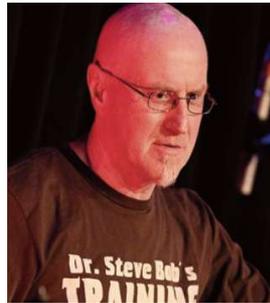
Till Brandt ist seit 2007 Kopf der Band „Get the Cat“. Er schreibt die Stücke, spielt Bass und gibt die Richtung vor. 2014 kam es zum großen Umbruch in der Band. Nachdem sich die alte Besetzung verabschiedet hatte, startet Till Brandt nun mit Melanie Bartsch, Jens Filser und Bernd Oppel eine neue Band „Get the Cat“.



**Jens Filser, Gitarren**

Jens Filser ist ein Zauberer auf den Saiten. Seine ganz eigene Art zu spielen, egal ob er zur elektrischen oder akustischen Gitarre oder auch einmal zur Mandoline greift, prägt und bereichert den Sound von „Get the Cat“. Dabei ist

er nicht nur ein geschmackvoller Begleiter, sondern auch ein hervorragender Solist.



**Bernd Oppel, Schlagzeug**

Der Mann am Schlagwerk heißt Bernd Oppel. Er webt einen feinen Teppich aus Groove und Sound, der die Musik wunderbar trägt: Von ganz sparsam mit Waschbrett und Schellenkranz bis zum kräftigem Bluesshuffle. Mit seiner besonderen Vorliebe für New Orleans-Rhythmen steuert er eine ganz spezielle Farbe zum Klang der Band bei.

**ALL YOU NEED IS LOVE -  
JOHN LENNON'S FRÜHE JAHRE  
SO., 26. OKTOBER 2025 | 19 UHR**

**MAHOIN | MUSIK IN MATROSENHOSEN  
FR., 31. OKTOBER 2025 | 19 UHR**

**LALELU - BEST OF 30 JAHRE!  
MI., 05. NOVEMBER 2025 | 19:30 UHR**

**KAMMERORCHESTER HANNOVER  
SO., 09. NOVEMBER 2025 | 17 UHR**

**SCHWANENSEE | BALLETT  
MI., 17. DEZEMBER 2025 | 20 UHR**

**FALCO - DIE SHOW  
SA., 10. JANUAR 2026 | 20 UHR**

**1648 - LIEBE.MACHT.INTRIGE | DAS MUSICAL  
DO., 19. FEBRUAR 2026 | 19:30 UHR**

**DIE GOLDFISCHE | KOMÖDIE  
DI., 03. MÄRZ 2026 | 19:30 UHR**

**POLISH CHAMBER ORCHESTRA UND LÁSZLÓ FENYŐ  
MO., 16. MÄRZ 2026 | 19:30 UHR**

**CHICAGO NIGHTS | ODYSSEY DANCE THEATRE  
FR., 20. MÄRZ 2026 | 19:30 UHR**

**FEUERWEHRMANN SAM | KINDERMUSICAL  
FR., 17. APRIL 2026 | 16 UHR**

**LANDESMEISTERSCHAFT IM POETRY SLAM  
07. - 09. MAI 2026**



# THEATER MEPPEN

**HIGHLIGHTS 25/26**



**MEP  
PEN**  
THEATER 

Theatergemeinde Meppen e.V. | Markt 43 | 49716 Meppen  
T 0 59 31 . 153-378 | E info@theatergemeinde-meppen.de

Was unseren Service einzigartig macht?  
**DIE QUALITÄT.**



Jetzt Termin  
vereinbaren!



**autohaus Korte**

*freundlich...kompetent...leistungsstark*

49757 Werlte · Sögeler Str. 9  
Tel. 05951 98820  
[www.autohaus-korte.de](http://www.autohaus-korte.de)



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



Audi  
Service



Tankstelle



**Auf das,  
was da noch kommt!**



Hotel Jägerhof



**WOBUS**

WOHL.FÜHL BUSINESS SPORT

Jägerhof 3  
49751 Sögel  
Tel. 0 59 52-541  
[www.hotel-jaegerhof-soegel.de](http://www.hotel-jaegerhof-soegel.de)  
[hotel.jaegerhof@ewetel.net](mailto:hotel.jaegerhof@ewetel.net)

## any2

### Ein Duo, das Musik lebt



Seit ihrer Schulzeit stehen Friederike Kleemann (Gesang) und Andreas Breer (Gitarre) gemeinsam auf den Bühnen Norddeutschlands – und begeistern mit ihrem authentischen, emotionalen Stil.

Ob Hochzeiten, Galas, Empfänge oder unplugged Konzerte – any2 begeistert mit einzigartigen Interpretationen von Evergreens und modernen Pop-Rock-Songs. Doch nicht nur Cover gehören zu ihrem Repertoire: Als Songwriter-Duo komponieren sie eigene Songs für diverse musikalische Projekte, Werbung und kulturelle Initiativen, insbesondere in Schulen.

Mit ihrer musikalischen Vielfalt treten sie regelmäßig auf großen und kleinen Bühnen auf – von intimen Kneipenkonzerten über bewegende Hochzeitsauftritte bis hin zum Kir-

chentag in Hannover, wo sie 2025 das Publikum mit mehreren mitreißenden Konzerten begeisterten.

Mit jeder Performance zeigt das Duo seine enorme Vielseitigkeit: Von leisen, berührenden Balladen bis hin zu kraftvollen Songs voller Energie – mit melodischem Gitarrenspiel und ausdrucksstarkem Gesang ziehen sie ihr Publikum in den Bann.

Auch auf größeren Bühnen fühlen sich Friederike und Andreas zuhause: Neben zahlreichen Auftritten in ganz Deutschland standen sie bereits als Vorband von „Fury in the Slaughterhouse“ auf der Bühne. Überregionale Aufmerksamkeit erlangten sie zudem mit ihrem selbstkomponierten Projekt-Song „Unser Wunder Werder Bremen“, der im ausverkauften Weser-Stadion gespielt wurde und auf YouTube zum Hit avancierte.

Seit 2016 geht das Duo als any2 neue musikalische Wege und arbeitet kontinuierlich an frischen Songs. Dabei entstanden u. a. Werke in den renommierten H.O.M.E.-Studios Hamburg unter der Leitung von Produzent Franz Plasa, der bereits mit Größen wie Echt, Udo Lindenberg

Sa., 11. April 2026  
19:30 Uhr

Heimathaus Werlte  
Hümmliche Konzerte und freier Kartenverkauf

und Heinz Rudolf Kunze zusammenarbeitete.



Besonders am Herzen liegt any2 die Förderung musikalischer Kreativität: In Zusammenarbeit mit der Musikschule Breer, mittlerweile einer der größten deutschen privaten Musikschulen unter der Leitung von Andreas Breer, realisieren sie inspirierende musikalische Projekte an Schulen und unterstützen junge Talente dabei, ihre eigene Stimme zu finden.

any2 verbindet tiefe Emotionen mit eingängigen Melodien und stellt stets das Wichtigste in den Mittelpunkt: die Musik selbst.

Möbel auf den Punkt gebracht.

**Weil du nicht  
100 Sofas brauchst.  
Sondern nur:  
das richtige.**

**Ausgewählt  
schön: Ihr neues  
Lieblingssofa  
gibt's bei uns!**



**BLEY**

**HOME  
COMPANY**

Loruper Str. 9, 49757 Werlte, Telefon 05951 4524

www.bley-homecompany.de, Di-Fr 09.00 - 18.00 Uhr, Sa 09.00 - 13.00 Uhr

**MÖBEL DEIN LEBEN AUF**

Sa., 18. April 2026  
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums  
Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

# Was man von hier aus sehen kann

Koproduktion Theater Unikate mit den Hamburger Kammerspielen-  
mit Gilla Cremer und Rolf Claussen



Mariana Leky siedelt in ihrem prägnanten Roman die großen Themen Liebe und Tod in einem kleinen Dorf an, in dem alles mit allem verbunden ist, jeder jeden kennt, sich alle in ihrer Besonderheit, ihrer Skurrilität akzeptieren und - wenn nötig - auffangen und stützen.

Es geht um Zugehörigkeit, um Alltäglichkeiten und die alte, ewig neue Frage: „Was ist eigentlich wichtig im Leben?“ Und während Cremer und Claussen abwechselnd in die Erzähler-Rolle springen, entsteht ein facettenreiches Bild einer Dorfgemeinschaft, zu der man am liebsten sofort gehören möchte – und das obwohl traurige, gar tragische Dinge passieren. Aber in diesem Kosmos wird niemand ausgemustert, selbst wenn er so exotisch aussähe wie ein Okapi.

Die beste Zusammenfassung der Situation gibt die Erzählerin Luise selbst: „Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Regionalzugtür gelehnt hat. Immer, wenn meine Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafébesitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt meine Großmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin.“ So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht – und sich anschickt, „das ganze großflächige Leben“ umzukrempeln...

„... Cremer bleibt mit ihrer Textfassung sehr nah am Buch. Sie verlassen sich ganz auf die Sprache von Mariana Leky. Sie vertrauen ganz dem Text und seinen zauberhaften Geschichten. Die liebevolle, fast märchenhaft schöne Atmosphäre des Buchs wird in dieser Inszenierung unter der Regie von

*Dominik Günther erlebbar. Ohne viele Zutaten lassen sie dieses Plädoyer für die unbedingte Anwesenheitspflicht im eigenen Leben, für die Konzentration auf das Wesentliche, für die Mitmenschlichkeit, für das Miteinander, die Schwere und die Leichtigkeit des Lebens lebendig werden.“*

*Birgit Schmalmack vom 11.9.19  
Hamburg Theater*

*„Dominik Günther inszenierte „Was man von hier aus sehen kann“ nach dem Bestseller von Mariana Leky. Es geht um ein Dorf und seine skurrilen Bewohner. Jubel gab es vor allem für die beiden Darsteller: Gilla Cremer und Rolf Claussen.*

*Am Ende regnet es Rosen auf Gilla Cremer und Rolf Claussen und Gilla Cremer greift zum Mikrofon und bedankt sich ergriffen bei der Autorin Mariana Leky, die irgendwo im Saal sitzt: „Vielen vielen Dank für ihr wunderschönes Buch!“ Danksagungen, Respektsbekundungen, ein Fest der Harmonie. Das Stück hat die Menschen berührt. Zuschauerstimme: „Diese Intensität! Man lebte so mit den beiden Protagonisten“.*

*Nur zwei Darsteller braucht es, ein paar Bierbänke, eine Leine mit altmodischer weißer Wäsche, um ein Dorf zu erzählen, in dem es*

*wimmelt von skurrilen Gestalten. Im Zentrum Großmutter Selma. Immer mal wieder träumt sie vom exotischen Giraffentier Okapi. Und dann stirbt ein Mensch binnen eines Tages. Anfang der 80er Jahre trifft es den kleinen Martin, den besten Freund von Selmas Enkelin Luise. Jeden Morgen im Zug zur Schule spielen sie das Spiel „Was man von hier aus sehen kann“. Eine Bierbank kippt um. Sofort ist das Bild im Kopf: Martin fällt aus der Tür eines fahrenden Regionalzuges. Stirbt. Absolute Stille im Dorf.*

*Eine Zuschauerin: „Ein wunderbares Stück! Das Buch war schon super, die Inszenierung war klasse und die Hauptdarstellerin... na, es ist gar nicht zu sagen!“*

*Die beiden Darsteller schlüpfen nie ganz in die vielen Figuren hinein. Sie sind immer erkennbar als Träger der Geschichte. Regisseur Günther verlässt sich auf die leise, sensible Spielweise seiner Darsteller. Er vertraut der offenen Form, um etwas vom Menschsein zu erzählen und der Bedeutung des Augenblicks. ...“*

*Peter Helling,  
NDR, 06.09.19*

Ihr Makler im Emsland!



©John Smith-stock.adobe.com

**Tebbel Immobilien GmbH**  
49751 Sögel | Clemens-August-Str. 25 | Telefon: 05952 - 808  
[www.tebbel-immobilien.de](http://www.tebbel-immobilien.de)

Seit über 85 Jahren alles Gute *nicht nur* aus Holz!



Gartenholz



Kreative Spielideen



Ingenieurholzbau

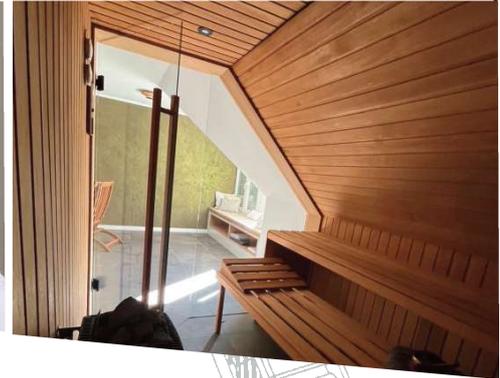
**H o l z b a u**  
**Quappen**

Industriestr. 6 ▪ 49751 Sögel  
[www.quappen-holzbau.de](http://www.quappen-holzbau.de)  
[info@quappen-holzbau.de](mailto:info@quappen-holzbau.de)

## NATÜRLICH LEBEN - NATUR ERLEBEN - MIT HOLZ



Inh. Melanie Korte, geb. Jansen  
Holztechnikerin u. Tischlermeisterin



# Tischlerei **Jansen**

Treppen. Haustüren. Wintergärten. Drechselarbeiten.  
Holz- und Kunststoff-Fenster. Individuelle Holzbearbeitung.  
Reparaturservice. Restauration alter Möbelstücke.

**Fordern Sie uns.**

Hauptstraße 103 - 49751 Spahnharrenstätte  
Fon 0 59 52 / 6 64  
e-mail: [info@tischlereijansen.de](mailto:info@tischlereijansen.de)  
[www.tischlereijansen.de](http://www.tischlereijansen.de)





**SAMTGEMEINDE  
LATHEN**



[meinlathen.de](http://meinlathen.de)  
oder per **meinLATHENapp**  
im Appstore und Playstore

**IMMER EINEN  
BESUCH WERT.**



**MUT** marketing  
tourismus  
SAMTGEMEINDE LATHEN



INNOVATIV  
FAMILIEFREUNDLICH  
WANDERN  
URLUB  
NREDORITN  
ANGELN  
ATTRAKTIV  
KULTUR  
SAMTGEMEINDE LATHEN  
N  
T  
R

So., 26. April 2026  
18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth  
Konzertabo und freier Kartenverkauf

# Trio con Abbandono

Zwischen Himmel und Manege

u.a. mit Werken von Astor Piazzolla, José Bragato,  
Franck Angelis, Richard Galliano und A. K. Glasunow

Anne-Lise Atrsaie: Violoncello; Claudia Quakernack: Akkordeon;  
Beate Funk: Klarinette



2006 wurde das Trio con Abbandono, ein „Trio mit Hingabe“, gegründet, dessen Name natürlich auch sein Programm ist. Das Ensemble mit der ungewöhnlichen Klangkombination der Instrumente Klarinette, Akkordeon und Violoncello bietet eine Fülle von Klangfarben, welche die drei Künstlerinnen anhand eines breit gefächerten Repertoires quer durch die Musikge-

schichte demonstrieren. Wie kaum eine andere kammermusikalische Formation verstehen sie es, mit leidenschaftlicher Spielfreude, Charme und Humor ihr Publikum zu berühren. Egal, ob das Trio einen schwungvollen argentinischen Tango präsentiert, mit Neuer Musik Akzente setzt, mit mitreißender Klezmer-Musik das Publikum in seinen Bann zieht oder allseits bewährte

Klassiker vorträgt: die Resonanz ist lang anhaltender Beifall.

Als „erste große Neuentdeckung“ wurde das Trio nach einem Auftritt beim Eröffnungskonzert des Internationalen Musikfestes Goslar-Harz (2007) beschrieben. Im Mai 2007 gewannen die Musikerinnen den Internationalen Kammermusikwettbewerb in Klingenthal und gehen seitdem durchgehend ihrer regen Konzerttätigkeit nach. Nicht zuletzt bedingt die langjährige Freundschaft der drei studierten Musikerinnen ihren Erfolg im Konzertsaal. Die innige Verbundenheit und das gegenseitige Vertrauen beim Musizieren ermöglichen ihnen gleichsam die künstlerische Freiheit und außerordentliche Spielfreude, welche in diesem Maße nur selten zu hören ist.

#### **Beate Funk – die Kreative**

*Als der kreative Motor des Trios gibt sie erst dann Ruhe, wenn sie eine neue Projektidee verwirklicht hat. Sie setzt im Trio phantasievolle und freche Impulse und kreierte dadurch eine ausdrucksvolle, sensible, aber gleichzeitig auch lebendige Klangfarbe. Beate ist eine schwäbische Frohnatur, die gerne lacht, das Ausgefallene liebt und immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist. Welches Terrain bietet sich da besser an als die Neue Musik?*

#### **Claudia Quakernack – die Zuverlässige**

*Ohne bis ins letzte Detail gehörte und analysierte Musik erscheint Claudia nie zur Probe. Sie lebt eine sehr feine und natürliche Musikalität, wobei sie stets die voneinander unabhängig arbeitenden Hände wohl organisiert weiß. Mit unermüdlichem Eifer trägt sie wesentlich dazu bei, ihrem Instrument die wohlverdiente Akzeptanz in der professionellen Musikwelt zu verschaffen. Ihr Bestreben ist es, ihrem Publikum jede feinste Klangnuance auf eine tiefgehende und eingängige Weise näher zu bringen.*

#### **Anne-Lise Atrsaie – die Geduldige**

*Betritt Anne-Lise den Raum, verströmt sie eine konzentrierte Ruhe. Mit unermüdlicher Geduld meistert sie schwierigste Passagen und lässt dabei kein Detail außer Acht. Wird die Stimmung während einer Tango-Probe zu feurig oder droht die Neue Musik verkopft zu werden, ist Anne-Lise durch ihre ruhige, gutmütige Art der ausgleichende Pol. Ihr sanftes Wesen vermag es, dem Cello die großen musikalischen Bögen zu entlocken, die die leidenschaftliche Musikerin so liebt.*

So., 31. Mai 2026  
18:00 Uhr

Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums  
Konzertabo und freier Kartenverkauf

Pariser Flair

# Die goldene Zeit der UFA

Marie Giroux: Mezzosopran & Querflöte;

Joseph Schnurr: Tenor & Gitarre;

Jenny Schäuffelen: Klavier & Akkordeon



Die UFA-Film- und Musikindustrie und ihre schillernden Stars haben eine Epoche geprägt. Eine fröhliche und staatlich geförderte Kunst, die sich jedoch in einer dunklen Zeit entwickelt hat, so fein wie fies orchestriert von Joseph Goebbels, dem sogenannten Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda. Es war ihm bewusst, dass die Menschen von der täglichen Kriegshetze und Führer-Indoktrination Erholung

brauchten und dass unpolitische Unterhaltung dafür geeignet war.

Musik-, Operetten- und Revuefilme erlebten deshalb in den Dreißiger- und Vierzigerjahren einen ausgesprochenen Boom. Lilian Harvey und Willy Fritsch, Marika Röck und Johannes Heesters, Hans Albers, Ilse Werner und Zarah Leander boten den Zuschauern Glanz und Glamour. Sie ließen sie ihre in Trümmer fallende Welt für wenige Stunden

vergessen. Aber wie passt das zusammen? Kann echte Musik und Kunst unter Zensur entstehen? Manche Künstler wie Zarah Leander wussten geschickt, die Waage zu halten: Auf einer Party traf sie den Nazi-Propagandachef Joseph Goebbels. Der fragte sie gefährlich ironisch: „Zarah ... Ist das nicht ein jüdischer Name?“ „Oh, vielleicht“, erwiderte die Schauspielerin, „aber was ist mit Josef?“ „Hmmm ... ja, ja, eine gute Antwort“, meinte Goebbels.

Auch ein Missbrauch – egal welcher Art, Motivation oder welchen Systems – vermag aber die Kunst weder ihres Charakters zu berauben noch ihren innersten Kern in seinem Sinne zu verderben. Und fest steht, dass die Filmmusik der UFA und ihre Lieder echte Kunst sind: Sie haben nichts von ihrem Glanz verloren und bleiben sehr beliebt. Die Französin Marie Giroux und der Kanadier Joseph Schnurr bieten mit ihrer Begleiterin Jenny Schäuffelen eine charmante und nostalgische musikalische Revue der UFA-Ära und zeichnen das Porträt einer zwiespältigen Epoche. Willkommen im Salon Zarah Leander!

*Die französische Mezzosopranistin **Marie Giroux** absolvierte ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin. Sie singt Galas und Konzerte in renommierten*

*ten Sälen, wie den Philharmonien von Berlin und München und dem Gewandhaus Leipzig. Neben ihrer Tätigkeit im klassischen Fach tourt sie im Duo Pariser Flair mit ihren eigenen Chanson-Kabarett-Programmen durch ganz Deutschland.*

*Der kanadische Tenor **Joseph Schnurr** schloss 2005 seine Gesangsausbildung an der Wilfrid Laurier University, Kanada, mit Auszeichnung ab. Seit 2005 lebt Joseph Schnurr in Berlin, wo er an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ studierte. In den letzten Spielzeiten war er häufig als Oratorien-Solist zu erleben, ist aber auch als Opernsänger auf renommierten Bühnen zu sehen und zu hören.*

*Die Pianistin **Jenny Schäuffelen** studierte Klavier an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin. Sie besuchte Meisterkurse für Klavier, Liedbegleitung und Klavierimprovisation. Später entdeckte sie neben dem Klavier das Akkordeon und bindet es seitdem in ihre musikalische Tätigkeit ein. Sie ist als Solistin, Kammermusikerin und Klavierbegleiterin tätig und tourt seit Jahren erfolgreich im Duo Pariser Flair.*

So., 14. Juni 2026  
17:00 Uhr

Klostergarten Clemenswerth  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

GLORIETTENKONZERT 2026

## NordWestBlech

*mit Werken von Monteverdi, J.S. Bach, Puccini,  
H. Mancini, D. Ellington, Abba u.v.a.*



Hervorgegangen aus dem Collegium Monasterium, dem Blechbläserquintett des collegium musicum instrumentale der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, ist NordWestBlech mit seiner umfangreichen Repertoirebandbreite aus Barock, Klassik, Romantik, Blues, Jazz und U-Musik zu einem festen kulturellen Bestandteil der nordrheinwestfälischen und überregionalen Musikszene geworden. Davon zeugen zahl-

reiche Konzerte und Auftritte im In- und Ausland wie z.B. auf dem Rheingau Musik Festival.

Für das Gloriettenkonzert hat NordWestBlech eine Reise durch die Musikgeschichte vorbereitet, die die Vielseitigkeit des Blechbläserquintetts unter Beweis stellt. Das Quintett möchte damit dem Konzertpublikum eine besondere, überaus abwechslungsreiche Freude bereiten. Von Renaissance, Barock, Klassik und Ro-

mantik (u.a. mit Werken von Monteverdi, Gabrieli, Albinoni, Händel, Bach, Puccini) bis zu Blues, Swing, Jazz, Pop & Rock (z.B. Duke Ellington, Henri Mancini, Beatles, Ennio Morricone, Abba, Coldplay, Lady Gaga), zusätzlich angereichert mit einigen aus diesem Rahmen fallenden musikalischen Überraschungen.

**Georg Potthoff, Trompete:**

studierte Trompete bei Alfred Berttram in Münster, Wilhelm Kammerer in Hannover sowie bei Hans-Joachim Knoke in Bielefeld. Weitere musikalische und spieltechnische Impulse erhielt er bei Pierre Thibaud in Paris. Seit Jahren gehört er der Münsterländer Musikszene an und ist regelmäßig mit verschiedenen Profiorchestern oder Kammermusikformationen in ganz NRW und Norddeutschland zu hören. Konzertreisen, u.a. mit dem Domchor Münster, führten ihn nach Italien, Frankreich, Jordanien und Norwegen. Darüber hinaus ist Georg Potthoff seit 1988 hauptamtlicher Trompetenlehrer an der Musikschule Beckum-Warendorf.

**Norbert Fabritius, Trompete:**

studierte Trompete an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Münster, und an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz. Nach Abschluss seiner musikalischen Ausbildung ist er in verschiedenen Orchestern und Ensembles tätig. Als

Solist legt er seinen künstlerischen Schwerpunkt auf die barocke sowie auf die zeitgenössische Trompetenliteratur. Im Rahmen seiner pädagogischen Tätigkeit arbeitet er als Dozent für Trompete und als musikalischer Leiter von Jugendorchestern. Er ist Leiter der Dombläser in Münster. Seit Herbst 2015 leitet Norbert Fabritius das Mozartorchester Münster.

**Roland Göhde, Horn:**

war Schüler bei Hans Mysliwiec. In Hornquartettbesetzung war er Preisträger im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, hatte Aufführungen u.a. mit der Jungen Kammerphilharmonie Baden-Württemberg und der Neuen Philharmonie Westfalen. Seit 1991 ist er Hornist im collegium musicum instrumentale der WWU Münster, seit 2005 im „jungen Orchester NRW“. Konzertreisen führten ihn u.a. nach Norwegen, Schweden, Litauen, Italien, Polen und Ungarn. Er organisiert und unterstützt Konzertreisen und Benefizkonzerte und ist Mitbegründer der Göhde Foundation.

**Thomas Brand, Posaune:**

erhielt 1973 seinen ersten Posaunenunterricht bei Georg Hollerbach (Sinfonieorchester Münster), diente als Militärmusiker in der Bundeswehr von 1982 bis 1986 und studierte danach bis 1992 an der Musikhochschule Detmold, Abteilung

So., 14. Juni 2026  
17:00 Uhr

Klostergarten Clemenswerth  
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

Münster. Er lebt heute als freischaffender Musiker und Instrumentalpädagoge in Münster. Er spielte und spielt in diversen Orchestern und an verschiedenen Bühnen und ist Posaunist im Kou- rion Orchester Münster, im Salon- orchester Reverie Musicale, bei den „Dombläsern Münster“, Mit- glied der „BigBand Dorsten“ und sehr gerne Posaunist des Ensem- bles „NordWestBlech“.

**Stephan Schulze, Tuba:**

spielt vom Flügelhorn bis zur Tuba, alles, was aus Blech ist. Er studierte Posaune und Tuba an der Musik- hochschule Münster und bei namhaften Lehrern wie E. Lier, J. Whigham und B. Burgess. Er war

Mitglied im Bundes-Jazz-Orches- ter unter Peter Herbolzheimer, es folgten Engagements durch die WDR Big Band, NDR Big Band, das Ensemble Modern Frankfurt, die Städtischen Bühnen Münster, die Götz Alsmann Band und v.a. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld leitet er seit 2006 das Ju- gendjazzorchester NRW. In diesem Jahr begann seine Dozententätig- keit für Jazzposaune und Ensem- bleleitung an der FH Osnabrück. Mit seiner Bielefelder Musikschul- Big Band „Bi-Bop“ gewann er 2009 den renommierten WDR- Jazzpreis.



**Ideen mit  
Qualität!**

**malerbetrieb** **seit 1856**

# niermann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Glas · Kreativtechniken

**Inh. Andreas Steenken · Malermeister**

**Hinterm Teich 7 · Werlte · Tel. 0 59 51 / 33 75**



Verona - Carmen und AIDA (Flug von FMO)	18.07. - 21.07.25	1.190,- €
Bregenz - „Der Freischütz“ auf der Seebühne (Bus)	22.07. - 26.07.25	1.320,- €
Fontane - LiteraTour in der Mark Brandenburg (Bus)	07.08. - 10.08.25	890,- €
Schleswig-Holstein-Musikfestival (Bus)	16.08. - 19.08.25	1.090,- €
Rheingau - Musikfestival (Bus)	25.08. - 29.08.25	1.290,- €
Mecklenburg Vorpommern - Musikfestival (Bus)	29.08. - 01.09.25	1.090,- €
Bordeaux - Aquitanien (Bus)	03.09. - 14.09.25	2.890,- €
Weimar/Dessau - Bauhaus, ein Klassiker	22.09. - 26.09.25	890,- €
Burgund - Romantik, Wein, Kunst (Bus)	04.10. - 12.10.25	1.790,- €
Abano Terme - Kur und Kultur in Italien (Flug von FMO)	05.10. - 15.10.25	1.960,- €
Apulien - „La dolce vita“ (Flug)	11.10. - 18.10.25	1.760,- €
Kroatien - Malerische Küsten, zauberhafte Städte (Flug)	16.10. - 24.10.25	2.190,- €
Lissabon/Algarve (Flug von FMO)	20.10. - 27.10.25	1.999,- €
Hamburg - Staatsoper und Elbphilharmonie (Bus)	25.10. - 26.10.25	580,- €
Thailand - „Land des Lächelns“ mit Phuket (Flug)	01.11. - 16.11.25	3.860,- €
Mailänder Scala (Flug von FMO)	13.11. - 16.11.25	in Planung
Rom - Die ewige Stadt (Flug von FMO)	09.11. - 14.11.25	1.290,- €
Indien/Rajasthan - „Auf den Spuren der Maharadschas“	19.11. - 02.12.25	2.680,- €
Silvester in Nürnberg	30.12. - 02.01.26	in Planung
Silvester in Wiesbaden/Frankfurt	30.12. - 02.01.26	in Planung
Silvester in Dresden	30.12. - 02.01.26	in Planung

Unser aktuelles Reiseprogramm finden Sie im Internet unter:

**[www.lfw.de](http://www.lfw.de)**



Jansen's Hotel  
*Clemenswerther Hof*  
im Herzen von Sögel auf dem Hümmling.

Hotel • Restaurant • Saalbetrieb • Sauna

Übernachten. Tagen. Gastfreundschaft.

*♥-lich Willkommen!*

Fragen Sie gerne nach unseren  
individuellen Arrangements.



**Willkommen im Clemenswerther Hof**

Clemens-August-Str. 33 | 49751 Sögel | Tel. 05952 1230  
info@clemenswerther-hof.de | www.clemenswerther-hof.de

www.fotolia.de

Für alle, die Leistung sehen wollen.

**Geers & Vagedes**

49751 Sögel | 05952.1500



**Allianz** 

# Wir geben Metall ein neues Gesicht.



Wir sind Ihr zuverlässiger Allround-Zulieferer für die Metallbranche im Bahn- und Anlagenbau, der Baumaschinen- und Werftindustrie sowie der Umwelttechnik. Auch die Herstellung und der Vertrieb von hoch spezialisierten Drainagemaschinen zählt zu unseren zahlreichen Kompetenzen in der Metallverarbeitung.

Brennen, Lasern, Kanten, Fräsen, Drehen,  
Schweißen, Lackieren, KTL/Pulverbeschichten  
und die Montage von Baugruppen sind  
unsere Profession für Ihre Produkte.



49751 Werpeloh · [www.huentelmann.com](http://www.huentelmann.com)



**Hüntelmann**

MASCHINEN- UND STAHLBAU GMBH & CO. KG  
DRAINAGE-MASCHINEN GMBH



**Hüntelmann**  
OBERFLÄCHENTECHNIK



Wohnmöbel | Küchen | Eigenbau

**Gutes Wohnen - ohne viel Theater.**

Theater gehört ins Heimathaus.

**DEEKEN**

Küchen & Möbel



Nordring 1 | 49751 Sögel | [www.deeken-gruppe.de](http://www.deeken-gruppe.de)

**WENN**

ihr Kreativität  
lebt,

**DANN**

unterstützen  
wir das.

Kulturelle Vielfalt bereichert uns alle! Als öffentlich-rechtlicher Versicherer fördern wir deshalb kulturelle Projekte und Menschen mit besonderen Leidenschaften. Mehr dazu auf [www.vgh.de](http://www.vgh.de)

 Finanzgruppe

**VGH**   
fair versichert

## Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Sögel  
**Adam &  
Schuckenbrock OHG**  
Clemens-August-Str. 39  
Tel. 05952 9133  
[soegel@vgh.de](mailto:soegel@vgh.de)



Klein Berßen  
**Vertretung  
Bernd Woesthoff**  
Groß Berßener Str. 1  
Tel. 05965 1303  
[woesthoff@vgh.de](mailto:woesthoff@vgh.de)



Börger  
**Versicherungsbüro  
Geers e.K.**  
Breddenberger Str. 14  
Tel. 05953 9133  
[geers@vgh.de](mailto:geers@vgh.de)

# Kulturkreis Clemenswerth

	September 2025		Oktober 2025		November 2025		Dezember 2025		Januar 2026
Mo 1.		Mi 1.		Sa 1.		Mo 1.		Do 1.	Neujahr
Di 2.		Do 2.		So 2.		Di 2.		Fr 2.	
Mi 3.		Fr 3.	Feiertag	Mo 3.	Super Willi setzt sich ein	Mi 3.		Sa 3.	
Do 4.		Sa 4.		Di 4.	Super Willi setzt sich ein	Do 4.		So 4.	
Fr 5.		So 5.		Mi 5.	Super Willi setzt sich ein	Fr 5.		Mo 5.	
Sa 6.		Mo 6.		Do 6.	Super Willi setzt sich ein	Sa 6.		Di 6.	
So 7.		Di 7.		Fr 7.	Super Willi setzt sich ein	So 7.		Mi 7.	
Mo 8.		Mi 8.		Sa 8.		Mo 8.		Do 8.	
Di 9.		Do 9.		So 9.		Di 9.		Fr 9.	
Mi 10.		Fr 10.		Mo 10.		Mi 10.		Sa 10.	Neujahrskonzert
Do 11.	Mitglieder- versammlung	Sa 11.	Herbstferien	Di 11.		Do 11.		So 11.	
Fr 12.		So 12.		Mi 12.		Fr 12.		Mo 12.	
Sa 13.	Das kunstseidene Mädchen	Mo 13.		Do 13.		Sa 13.		Di 13.	
So 14.		Di 14.		Fr 14.		So 14.		Mi 14.	
Mo 15.	Aufbau Die drei Fragezeichen	Mi 15.		Sa 15.	Im Westen nichts Neues	Mo 15.		Do 15.	
Di 16.	Die drei Fragezeichen Grundschulprogramm	Do 16.		So 16.		Di 16.		Fr 16.	
Mi 17.	Die drei Fragezeichen Grundschulprogramm	Fr 17.		Mo 17.		Mi 17.		Sa 17.	Christine Schütze Kabarettabend
Do 18.	Die drei Fragezeichen Grundschulprogramm	Sa 18.		Di 18.		Do 18.		So 18.	
Fr 19.	Die drei Fragezeichen Grundschulprogramm	So 19.		Mi 19.		Fr 19.	Stille Nacht	Mo 19.	
Sa 20.		Mo 20.		Do 20.		Sa 20.	Weihnachtsferien	Di 20.	
So 21.	Neo Barock	Di 21.		Fr 21.	Jazz-Konzert (Rotary-Club)	So 21.		Mi 21.	Aufbau Geheime Freunde
Mo 22.		Mi 22.		Sa 22.		Mo 22.		Do 22.	Geheime Freunde Jahrgang 8 - 10
Di 23.		Do 23.		So 23.	Winterkino	Di 23.		Fr 23.	
Mi 24.		Fr 24.		Mo 24.		Mi 24.	Heiligabend	Sa 24.	
Do 25.		Sa 25.		Di 25.		Do 25.	1. Weihnachtstag	So 25.	Classic versus Pop
Fr 26.		So 26.		Mi 26.		Fr 26.	2. Weihnachtstag	Mo 26.	
Sa 27.	DIVAS	Mo 27.		Do 27.		Sa 27.		Di 27.	Aufbau Rico, Oskar und ...
So 28.		Di 28.		Fr 28.		So 28.		Mi 28.	Rico, Oskar und ... Jahrgang 5 - 7
Mo 29.		Mi 29.		Sa 29.		Mo 29.		Do 29.	
Di 30.		Do 30.		So 30.	1. Advent	Di 30.		Fr 30.	Sögeler Karneval
		Fr 31.	Reformationstag			Mi 31.	Silvester	Sa 31.	Zeugnisferien Sögeler Karneval

Abo Allerhand!

Theater - Abo

Konzert - Abo

Kinder - und  
Jugendprogramm



# Saison 2025/2026

	Februar 2026		März 2026		April 2026		Mai 2026		Juni 2026
So 1.		So 1.		Mi 1.		Fr 1.	Maifeiertag	Mo 1.	
Mo 2.		Mo 2.		Do 2.		Sa 2.		Di 2.	
Di 3.	Zeugnisferien	Di 3.		Fr 3.	Karfreitag	So 3.		Mi 3.	
Mi 4.		Mi 4.		Sa 4.		Mo 4.		Do 4.	
Do 5.		Do 5.		So 5.	Ostersonntag	Di 5.		Fr 5.	
Fr 6.	Sögeler Karneval	Fr 6.		Mo 6.	Ostermontag	Mi 6.		Sa 6.	
Sa 7.	Sögeler Karneval	Sa 7.	Homo Faber	Di 7.	Ende der Osterferien	Do 7.		So 7.	
So 8.		So 8.		Mi 8.		Fr 8.		Mo 8.	
Mo 9.		Mo 9.		Do 9.		Sa 9.		Di 9.	
Di 10.		Di 10.		Fr 10.		So 10.	Muttertag	Mi 10.	
Mi 11.		Mi 11.		Sa 11.	any2 Werte	Mo 11.		Do 11.	
Do 12.		Do 12.		So 12.		Di 12.		Fr 12.	
Fr 13.		Fr 13.		Mo 13.		Mi 13.		Sa 13.	
Sa 14.		Sa 14.	Get the Cat	Di 14.		Do 14.	Christi Himmelfahrt	So 14.	Gloriettenkonzert
So 15.		So 15.		Mi 15.		Fr 15.	Brückentag	Mo 15.	
Mo 16.	Rosenmontag	Mo 16.		Do 16.		Sa 16.		Di 16.	
Di 17.		Di 17.		Fr 17.		So 17.		Mi 17.	
Mi 18.		Mi 18.		Sa 18.	Was man von von hier aus sehen.	Mo 18.		Do 18.	
Do 19.		Do 19.		So 19.		Di 19.		Fr 19.	
Fr 20.		Fr 20.		Mo 20.		Mi 20.		Sa 20.	
Sa 21.	Mein fabelhaftes Verbrechen	Sa 21.	Osterferien	Di 21.		Do 21.		So 21.	
So 22.		So 22.		Mi 22.		Fr 22.		Mo 22.	
Mo 23.		Mo 23.		Do 23.		Sa 23.	Pfingstferien	Di 23.	
Di 24.		Di 24.		Fr 24.		So 24.	Pfingstsonntag	Mi 24.	
Mi 25.		Mi 25.		Sa 25.		Mo 25.	Pfingstmontag	Do 25.	
Do 26.		Do 26.		So 26.	Trio Con Abbandono	Di 26.	Pfingstferien	Fr 26.	
Fr 27.		Fr 27.		Mo 27.		Mi 27.		Sa 27.	
Sa 28.	GoodNightFolks Lathen	Sa 28.		Di 28.		Do 28.		So 28.	
		So 29.		Mi 29.		Fr 29.		Mo 29.	
		Mo 30.		Do 30.		Sa 30.		Di 30.	
		Di 31.				So 31.	Die goldene Zeit der UFA		02.07.: Beginn der Sommerferien

Sonderveranstaltungen

Hümmliche Konzerte

Ferien/Feiertag



# Beitrittserklärung

Mit dem heutigen Tage erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturkreis Clemenswerth e. V. Sögel.

Ich verpflichte mich, einen monatlichen Beitrag von \_\_\_\_\_ € zu zahlen.

Die Höhe des Beitrages kann von dem Mitglied unter Berücksichtigung seiner finanziellen Lage selbst bestimmt werden. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 6,- € für Erwachsene, 10,- € für (Ehe-)Paare, 2,50 € für Jugendliche. Die Mitgliedschaft kann zum 30. Juni eines Jahres mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC/Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Verein Kulturkreis Clemenswerth e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom „Kulturkreis Clemenswerth e.V.“ (Gläubiger-ID: DE799ZZZ00000397) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vom obigen Konto bitte ich bis auf Widerruf

vierteljährlich € \_\_\_\_\_ , halbjährlich € \_\_\_\_\_ oder jährlich € \_\_\_\_\_

auf das Konto des Kulturkreises Clemenswerth

IBAN: DE57 2665 0001 0002 0031 92 · BIC: NOLADE21EMS zu überweisen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



# Bestellkarte

## ABONNEMENT A

\_\_\_\_ (210,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (170,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (70,00 €)

## ABONNEMENT B

\_\_\_\_ (150,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (125,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (45,00 €)

## ABO ALLERHAND!

\_\_\_\_ (85,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (72,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (20,00 €)

## THEATERABONNEMENT

\_\_\_\_ (65,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (55,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (20,00 €)

## KONZERTABONNEMENT

\_\_\_\_ (65,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (55,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (20,00 €)

## HÜMMLISCHE KONZERTE

### Classic versus Pop

\_\_\_\_ (20,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (17,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

### Get the Cat

\_\_\_\_ (15,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (13,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

### any2

\_\_\_\_ (15,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (13,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

## SONDERVERANSTALTUNGEN

### Jazz-Konzert

\_\_\_\_ (25,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (22,50 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

### Stille Nacht

\_\_\_\_ (30,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (25,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

### Neujahrskonzert

\_\_\_\_ (35,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (30,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

### Klavierkabarett

\_\_\_\_ (20,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (17,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

### GoodNightFolks

\_\_\_\_ (20,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (17,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

### Gloriettenkonzert

\_\_\_\_ (22,00 €)      \_\_\_\_ Mitgl. (18,00 €)      \_\_\_\_ Schüler/Studenten (8,00 €)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. 10:30 -12:30 Uhr - Mi. 16:00 -18:00 Uhr\*

während der Schulferien (außer Weihnachtsferien) geschlossen

Telefon: 05952 1010 · E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Name

Vorname

PLZ/Wohnort

Straße

Telefon

Datum und Unterschrift